



s'Vereinsheft!

DAV Sektion Ringsee e.V. | Baggerweg 2 | 85051 Ingolstadt



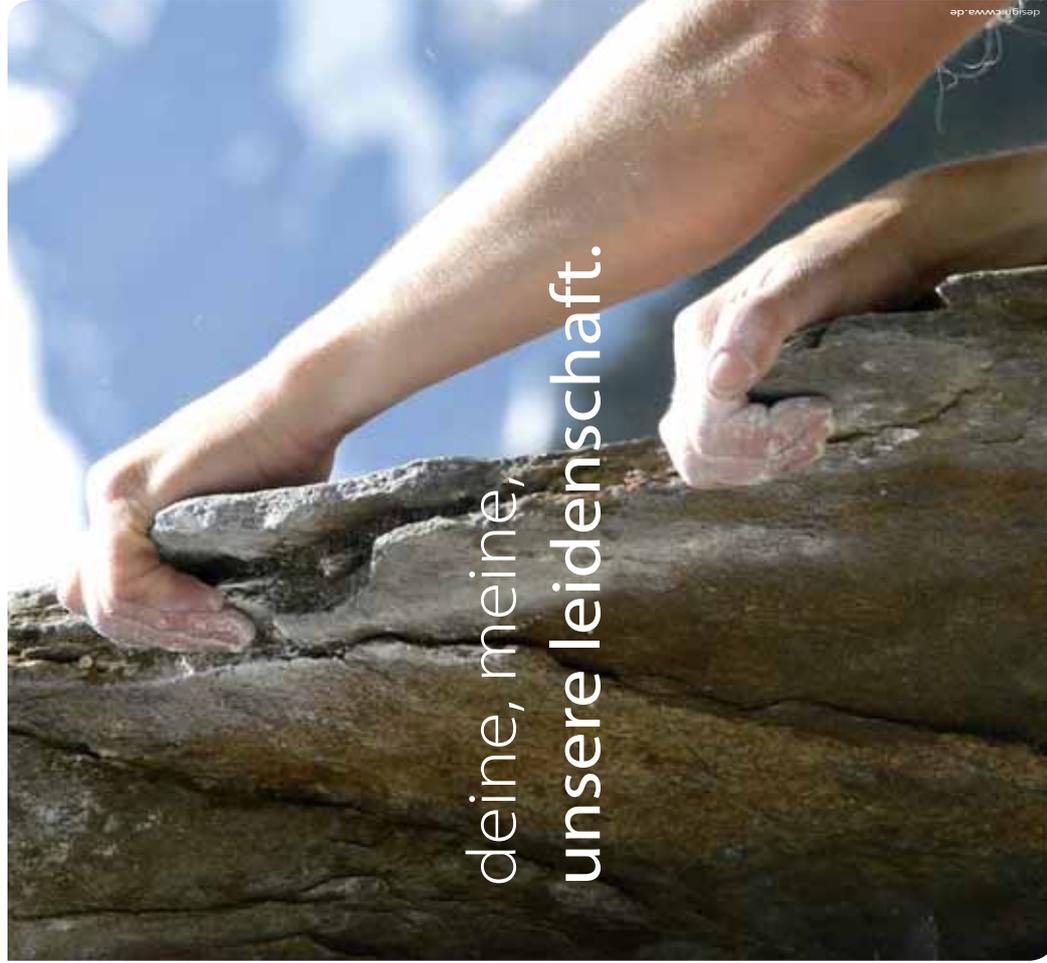
Jahrgang 35
Heft 134
Juni 2016



BERGSPORT
für die ganze Familie



DAV Kletterzentrum
Ingolstadt
der Sektion Ringsee e.V.



deine, meine,
unsere Leidenschaft.

Bergsport | Outdoor | Running | Triathlon | Skitouren | Nordic-Sports | Sportreisen und mehr.



Das Sportgeschäft im Herzen Bayerns.

Friedrichshofener Str. 1 d
85057 Ingolstadt
Telefon 0841-993672-0

www.sport-in.net



HERZLICH WILLKOMMEN ALLE NEUEN MITGLIEDER

Im Jahr 2015 sind über 350 neue Mitglieder der Sektion Ringsee beigetreten, die nunmehr 5850 Mitglieder zählt.

Im Namen der gesamten Vorstandschaft, allen Fachübungsleiter/-innen und Ressortverantwortlichen heißen wir alle neuen Mitglieder herzlich Willkommen und wünschen Ihnen/Euch viele schöne Touren, Aktivitäten und unvergessliche Erlebnisse in der Sektion.

www.dav-ringsee.de

|

www.kletterzentrum-ingolstadt.de

Grußwort

Alpenvereinsgesichter

Protokoll

Christoph Schweiger

DAV-Archiv

Jubilare 2016

Sonnwendfeuer

Buchvorstellungen

Nachruf

Impressionen

Einladung Kletterzentrum

Elbrus-Überschreitung

NO GUTS NO GLORY

NO GUTS NO WAS???





Grußwort des 1. Vorsitzenden



Stefan MOSER
1. Vorsitzender

**Liebe Sektionsmitglieder,
liebe Freunde und Förderer der Sektion
Ringsee und des DAV-Kletterzentrums
Ingolstadt**

„Alles neu macht der Mai“ – ganz in diesem Sinne steht mein Vorwort für dieses Heft!

Neues Format fürs Vereinsheft!

Neues Format, neue Gestaltung und gleichbleibend hohe Qualität bei den Inhalten – Sie halten das neue Vereinsheft in Händen, das ab diesem Jahr aber nur noch zwei- mal jährlich erscheint. Die digitale Revolution macht auch vor dem Alpenverein nicht halt – mehr als siebenzig Jahre waren Vereinsheft, Flyer und Schaukästen die erste Wahl der analogen Kommunikation zu unseren Mitgliedern. Die flächendeckende Verbreitung von Smartphones, WLAN und schnellem Internet in den letzten zehn Jahren hat die Kommunikation aber in rasender Geschwindigkeit revolutioniert - unsere Antwort darauf ist eine neue Homepage im responsive Design und die Entwicklung einer Sektions-Web-App um „digital“ noch besser und schneller mit Ihnen, unseren Mitgliedern zu kommunizieren. Aber auch in Zukunft wird es weiter „analoge“ Kommunikation in Form von bedrucktem Papier oder noch besser in Form von persönli-

cher Begegnung im Kletterzentrum, bei Sektionsabenden und/oder bei gemeinsamen Touren am Berg geben – und das gilt hoffentlich sowohl für „Digital-Natives“ wie für „Digital-Verweigerer“ gleichermaßen! Ein (Berg)Erleben ohne Smartphone und WLAN ist möglich und wer diese Erfahrung noch nicht gemacht hat, sollte dies dringend nachholen – die Sektion bietet hierfür zahlreiche Möglichkeiten!

Neues Alpenvereinszentrum

Der Bau ist nach über 2 jähriger Bauzeit endgültig abgeschlossen, alle Brandschutzauflagen sind erfüllt, die Rechnungen bezahlt und das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen, zumal unser neues Zentrum sich zunehmend mit Leben füllt, sich bei den ersten großen Veranstaltungen bereits bestens bewährt hat und von den Mitgliedern sehr gut angenommen wird – ein Meilenstein in der Geschichte des Alpenvereins in Ingolstadt! Jetzt muss nur noch das Aussengelände zum Blühen gebracht werden – für die Übernahme dieses neuen Ressorts hat sich Beate Holzhey als neue „DAV-Gärtnerin“ bereit erklärt und die noch Mitstreiter/-innen mit „grünem Händchen“ sucht!

Neue Mitglieder

Auch in diesem Jahr sind wieder mehrere Hundert neue Mitglieder der Sektion Ringsee beigetreten – seien Sie alle herzlich Willkommen in der Sektion Ringsee. Erstmals gibt es Dank der Idee unserer Vorstandsmitglieder Walter Merkel und Ernst Pöhler seit diesem Jahr ein kleines „Willkommens-Geschenk“ für unsere Neumitglieder in Form eines Übernachtungsgutscheins für die Ringseer-Hütte und eines Einkaufsgutscheins von unserem

Partner SPORT IN – nutzen Sie das Angebot und besuchen Sie einen der Sektionsabende – wir freuen uns auf die persönliche Begegnung!

Neue Mitgliedsbeiträge

Die Erhöhung der Verbandsabgabe an den Hauptverein ab 2017 um 1,5 € pro Mitglied und der Inflationsausgleich über die letzten 3 Jahre machen die Erhöhung des Mitgliedsbeitrags ab 1.1.2017 erforderlich. Der neue Jahresbeitrag von 72 € für A-Mitglieder und 36 € für B-Mitglieder liegt im Vergleich zu anderen Vereinen aber immer noch am unteren Ende der Mitgliedspreise, bietet zudem ein umfangreiches Leistungs- und Versicherungspaket und ist mit den Beiträgen der Sektion Ingolstadt abgestimmt.

Neue Trainer/innen gesucht!

Die Sektion wächst weiter – die Nachfrage nach geführten Touren im Sommer wie im Winter wie auch nach Kletterkursen in der Halle steigt mit. Wir suchen daher laufend interessierte Mitglieder die sich sowohl bergsteigerisch wie persönlich und führungstechnisch zutrauen und Spaß daran haben Gruppen zu führen – sei es beim Wandern, bergsteigen, klettern In- und Outdoor, bei Hochtouren oder am Klettersteig. Interessierte können sich an die Vorstandsmitglieder und/oder unseren Ausbildungsreferenten Michl Rohrhirsch wenden.

Auch im vor uns liegenden Sommer bieten unsere Fachübungsleiter/-innen und Trainer/-innen wieder ein abwechslungsreiches Bergsportprogramm für alle Könnerstufen und Altersgruppen an – nutzen Sie die angebotenen Möglichkeiten!

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen/Euch ein erlebnisreiches und vor allem unfallfreies Bergsportjahr 2016 mit vielen unvergesslichen Touren mit der Sektion Ringsee.

Es grüßt Euch/Sie herzlichst



Stefan Moser
1. Vorsitzender



ALPENVEREINS GESICHTER



ERÖFFNUNG AVZ 26.9.2015





PROTOKOLL der ordentlichen Jahresmitgliederversammlung vom 28.04.2016

Teilnehmer/-innen: 46 Mitglieder (33 A-Mitglieder, 11 B-Mitglieder, 1 C-Mitglieder, 0 Junior Mitglieder, 1 Gast)

Ort: DAV-Vereinsheim, Baggerweg 2 in Ingolstadt

Zeit: 19:45 – 23:07 Uhr im DAV Ringsee Vereinsheim, Am Baggerweg 2' in Ingolstadt

Tagesordnung:

TOP 1: **Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden**

TOP 2: **Gedenken an verstorbene Mitglieder**

TOP 3: **Wahl des/der Protokollführer/in**

TOP 4: **Genehmigung des Protokolls der aoJHV 19.10.2015**

TOP 5: **Tätigkeitsbericht 1. Vorsitzender**

TOP 6: **Geschäfts-/Tätigkeitsberichte Ressorts „en bloc“**

1. Vorsitzender	Stefan Moser
2. Vorsitzender	Ernst Pöhler
1. Schatzmeister	Thomas Zehetbauer
2. Schatzmeister	Gerhard Langwieser
1. Schriftführer (Mitgl. verw.)	Walter Merkel
2. Schriftführer	N.N.
Jugend	Christian Aye

Ressorts

Sektionsheftl	Jürgen Hils
Vereinsheim	Alexandra Reichel/Ernst Pöhler
Klettergruppe Outdoor	Joachim Seitz/Felix Leschke
Wander/Bergsteigen	Sebastian Härtl
Kletterzentrum	Felix Leschke
Theke & Bistro	Jürgen Hils

Familiengruppe/n
Hüttenreferent
Materialwart Outdoor
Seniorengruppe
Ausbildungsreferent
Wettkampfgruppe

Andreas Dietze
Manfred Peischl/Clemens Orth
Michael Kaufmann
in Vertretung Richard Storch
Michael Rohrhirsch
Schweiger Josef/Wolfgang Max

- TOP 7: **Bericht des 1. Schatzmeisters mit Ergebnis 2015 und Haushaltsvoranschlag 2016**
- TOP 8: **Bericht Kassenprüfer 2015**
- TOP 9: **Entlastung der Vorstandschaft**
- TOP 10: **Bestimmung Wahlausschuss**
- TOP 11: **Nachwahlen von 2 Beisitzer/innen im Vorstand**
- TOP 12: **Neue Beitragsstruktur ab 1.1.2017**
- TOP 13: **Hüttenumbau/Dusche**
- TOP 14: **Satzungsänderung (bei Bedarf)**
- TOP 15: **Anträge**
- TOP 16: **Verschiedenes**

Die Einladung zur Jahresmitgliederversammlung erfolgte fristgerecht durch Veröffentlichung im Vereinsheft. Zu den einzelnen TOP's wurden folgende Punkte protokolliert.

TOP 1 Begrüßung

In Vertretung des 1. Vorsitzenden Herrn Stefan Moser begrüßt der 2. Vorsitzende Herr Ernst Pöhler alle Teilnehmer/-innen der JHV.

Beschluss: Die Tagesordnungspunkte wurden einstimmig genehmigt.

TOP 2 Gedenken an verstorbene Mitglieder 2015

TOP 3 Wahl Protokollführer

Felix Leschke wurde von der Versammlung ohne Gegenstimmen als Protokollführer bestätigt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der aoJHV vom 19.10.2015

Das Protokoll wurde von der Versammlung einstimmig bestätigt.

TOP 5 Kurzbericht des 1. Vorsitzenden

In Vertretung des 1. Vorsitzenden Stefan Moser berichtet Ernst Pöhler (2. Vorsitzender) kurz über die wichtigsten Punkte des vergangenen Jahres.

TOP 6 Geschäfts- und Tätigkeitsberichte

E. Pöhler bzw. die Ressortverantwortlichen berichten kurz über die Highlights der einzelnen Ressorts des zurückliegenden Jahres. Christian Aye gibt bekannt, dass er aus persönlichen Gründen sein Amt als Jugendreferent beendet. Auf Nachfrage von Michael Schmidt wurden die Gründe für den Rücktritt von Christian Aye und Thomas Zehetbauer nochmals kurz erläutert. Der 2. Vorsitzende dankt Christian Aye ausdrücklich für seine Leistungen in der JDVA.

Die Tätigkeitsberichte und das Protokoll werden im Internet auf der Homepage der Sektion (www.dav-ringsee.de) veröffentlicht. Rückfragen wurden von den Ressortverantwortlichen beantwortet.

TOP 7 Bericht des 1. Schatzmeisters mit Ergebnis 2015 und Haushaltsvoranschlag 2015

Jahresrechnung 2015

Im Haushaltsjahr 2015 gab es Einnahmen von 655869,51€ und Ausgaben von 631640,04€, somit einen Überschuss 24229,47€, der vollständig den Rücklagen zugeführt wird.

Haushaltsvoranschlag 2016

Für 2016 wird mit Einnahmen in Höhe von 707000,00€ und Ausgaben in Höhe von 693480,00€ (auf der Basis des IST-Ergebnis 2015) kalkuliert.

Beschluss:

Die Jahresrechnung 2015 und der Haushaltsvoranschlag 2016 wurden wie vorgestellt per Handzeichen 45 beschlossen (keine Gegenstimmen, eine Enthaltung)

TOP 8 Bericht Kassenprüfer 2015

Die Kassenprüfung fand satzungsgemäß am 25.04.16 im Besprechungsraum der Sektion im Alpenvereinszentrum zum Bestand am 31.12.2015 durch die Kassenprüfer Michael Schmidt und Rudi Dittert und unter Beisein von Frau Birgit Hibben und Herrn Thomas Zehetbauer statt. Es gab keine Beanstandungen. Der Geschäftsführer Felix Leschke wurde gebeten, aufgrund der hohen Stromkosten diese bei den Stadtwerken Ingolstadt nachzufragen und gegebenenfalls den Stromanbieter zu wechseln.

TOP 9 Entlastung der Vorstandschaft

Michael Schmidt stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Beschluss:

Der gesamte Vorstand wurde nach der beanstandungsfreien Kassen- und Kontenprüfung, einstimmig (keine Gegenstimmen, keine Enthaltung) von der Versammlung entlastet.

TOP 10 Bestimmung Wahlausschuss

Michael Schmidt wurde als Wahlleiter einstimmig (keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen) bestätigt.

TOP 11 Nachwahlen von 2 Beisitzer/innen im Vorstand

Da kein Widerspruch eingelegt wurde, konnte die Wahl per Handzeichen stattfinden.

Vorstandschafft

2. Schatzmeister

Eduard Kunz

einstimmig, ohne Gegenstimmen,
ohne Enthaltungen

2. Schriftführer (Kle-Ze)

Josef Schweiger

44 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen,
1 Enthaltung

Gerhard Langwieser scheidet aus dem Vorstand aus.

Alle gewählten Personen haben auf Nachfrage die Wahl angenommen.

TOP 12 Neue Beitragsstruktur ab 1.1.2017

Da u.A. die Verbandsabgabe an den DAV nach dem Beschluss der HV zum 01.01.2017 erhöht wird und die Synchronisation mit der Sektion Ingolstadt abgeschlossen werden soll, werden die Mitgliedsbeiträge zum 01.01.2017 angepasst.

Vorschlag:

A-Mitglied	72,00€
B-Mitglied	36,00€
C-Mitg./C-Mitgl. mit Kletterhalle	20,00€ / 36,00€
D-Mitglied/Junioren	36,00€
Kinder/Jugendliche	18,00€
Familien	108,00€
Ausstellung Ersatzausweis	15,00€

Der Vorschlag wurde mit 43 Zustimmungen (0 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen) genehmigt.

TOP 13 Hüttenumbau/Dusche

Es wurden durch Manfred Peischl mehrere Lösungen vorgestellt. Die große Lösung mit einem eigenen Anbau ist zum einen bautechnisch und aufgrund von Kosten über 100T€ auch finanziell nicht realisierbar. Eine kleine Lösung mit einer offenen Dusche in einem neu gefliesten Waschraum ist finanziell und bautechnisch die beste Lösung. Finanzieller Aufwand: ca. 10T Euro. Es wurde in diesem Zusammenhang die Bitte an den Vorstand getragen, den Beschluss zum Einbau einer Dusche grundsätzlich nochmal zu überdenken.

TOP 14 Satzungsänderung

Keine Punkte

TOP 15 Anträge

Keine Punkte

TOP 16 Verschiedenes

Nachfrage auf Hüttenübernachtungspreis durch Peischl Manfred
Entscheidungsprozesse sollen schneller werden (Jürgen Hils)

Die Versammlung wurde um 23:07 Uhr geschlossen.

Ingolstadt, den 28.04.2016



Ernst Pöhler
2.Vorsitzender



Felix Leschke
Geschäfts- und Protokollführer

CHRISTOPH SCHWEIGER



„Ehrung von Christoph Schweiger als Jugendsportler 2016 durch Bürgermeister Sepp Mißbeck und BLSV-Vorsitzenden Tobias Nixdorf im historischen Sitzungssaal des Alten Rathaus“

DAV ARCHIV



„Bei einer gemütlichen Vorstandsaktion wurde das DAV-Archiv und die gesamte Geschäftsstellenablage auf den aktuellen Stand gebracht“



GLÜCKWUNSCH

Herr Jacob Fischer	96 Jahre	Herr Helmut Würflin	82 Jahre	Frau Annemarie Noerdlinger	70 Jahre
Herr Robert Meierl	92 Jahre	Herr Adolf Eberl	82 Jahre	Frau Franziska Vollmeier	70 Jahre
Herr Paul Zehetbauer	91 Jahre	Herr Hermann Rothmund	82 Jahre	Frau Barbara Mayer	60 Jahre
Herr Josef Hirschbeck	90 Jahre	Herr Werner Zehetbauer	82 Jahre	Herr Franz Schwarzenberger	60 Jahre
Frau Wiltrud Truebswetter	90 Jahre	Herr Franz Schießl	81 Jahre	Frau Barbara Vocht	60 Jahre
Frau Elisabeth Regler	88 Jahre	Herr Karl Lottmann	81 Jahre	Herr Willi Schäfer	60 Jahre
Frau Anita Zehetbauer	87 Jahre	Herr Josef Ellböck	81 Jahre	Frau Sigrid Wideburg	60 Jahre
Frau Elfriede Meierl	87 Jahre	Herr Werner Bold	81 Jahre	Frau Marianne Heiß	60 Jahre
Herr Josef Regensburger	87 Jahre	Herr Alfred Gaul	81 Jahre	Herr Helmut Reuter	60 Jahre
Herr Kurt Nowak	87 Jahre	Frau Berta Burg	80 Jahre	Frau Johanna Wagner	60 Jahre
Herr Manfred Grünberger	86 Jahre	Herr Friedrich Schubert	80 Jahre	Frau Marlies Müller	60 Jahre
Herr Jakob Schmautz	86 Jahre	Frau Hildegard Gottschall	80 Jahre	Herr Konrad Modlmeyr	60 Jahre
Herr Max Hirschbeck	86 Jahre	Herr Josef Sperber	80 Jahre	Herr Reiner Baumeister	60 Jahre
Herr Manfred Rohstock	86 Jahre	Herr Erich Auernhammer	80 Jahre	Frau Karin Löffler	60 Jahre
Frau Christa Gaul	86 Jahre	Herr Josef Schwarz	75 Jahre	Frau Inge Ordner	60 Jahre
Frau Hildegard Nickel	86 Jahre	Herr Leonhard Zacherl	75 Jahre	Herr Herbert Amler	60 Jahre
Frau Marianne Engel	86 Jahre	Frau Berta Zimmer	75 Jahre	Frau Gertraud Zosseder	60 Jahre
Herr Xaver Beck	85 Jahre	Herr Gerhard Hendl	75 Jahre	Herr Heinz Tagliieber	60 Jahre
Frau Charlotte Schmautz	85 Jahre	Herr Anton Bayerstorfer	75 Jahre	Herr Bernhard Voglieder	60 Jahre
Herr Joachim Selbmann	85 Jahre	Herr Karl Kornprobst	75 Jahre	Herr Roland Pree	60 Jahre
Herr Erich Sutner	84 Jahre	Herr Rudolf Waldmueller	75 Jahre	Herr Johannes Pimmer	60 Jahre
Herr Johann Schmid	84 Jahre	Herr Otto Brückl	75 Jahre	Herr Jürgen Fabian	60 Jahre
Herr Eduard Rusch	84 Jahre	Herr Georg Greppmair	75 Jahre	Herr Wolfram Hartmann	60 Jahre
Herr Vinzenz Baumgartner	84 Jahre	Frau Christine Waldmueller	70 Jahre	Frau Regine Hänsel	60 Jahre
Herr Hans Grams	84 Jahre	Herr Heinrich Wuerzburger	70 Jahre	Herr Albert Schrittenlocher	60 Jahre
Frau Emma Haberer	83 Jahre	Frau Brigitte Leonhardt	70 Jahre		
Herr Walter Janssen	82 Jahre	Frau Rosalinde Stoiber	70 Jahre		



HELFER/INNEN FÜR AUFBAU SONNWENDFEUER GESUCHT !

Damit die Sommer-Sonnwendfeier am Freitag, den 24.06.2016 stattfinden kann, werden wieder mehrere Helfer/-innen gesucht, die Jörg Waibel beim Aufbau helfen. Interessenten melden sich zur Terminvereinbarung direkt bei Jörg Waibel, mobil: **0171/9233625**



	<p>Dr. med. Michael R. Grüner Facharzt für Orthopädie & Unfallchirurgie</p> 
<p>85049 Ingolstadt Am Stein 7 Telefon 0841.330 66 info@drgruener.de</p>	<p>Medizinisch gut betreut ...</p> <ul style="list-style-type: none">• bei Erkrankungen und Verletzungen des Bewegungsapparates• bei Sportverletzungen und akuten Schmerzen• mit sanften Therapien wie Stoßwellentherapie, Chirotherapie, Akupunktur <p>Menschlich gut betreut ...</p> <ul style="list-style-type: none">• durch gute Kontakte zu allen weiterführenden Fachärzten und Therapeuten• durch enge Zusammenarbeit mit den Hausärzten• durch ganzheitliche Sicht des Patienten <p>Kleine Extras in unserer Praxis</p> <ul style="list-style-type: none">• Barrierefreier Zugang• Kostenloser WiFi-Zugang• Abendsprechstunde dienstags bis 19 Uhr• Auch Mittwoch Nachmittag geöffnet
<p>Termine jetzt bequem online vereinbaren: www.drgruener.de</p>	 <p>Bergwacht- Notarzt Bereitschaft Dollnstein</p>
<p>Wir nehmen uns Zeit für Sie ...</p>	<p>Sport- und Notfallmedizin · Stoßwellentherapie · Chirotherapie Akupunktur · Alpinmedizin · Mountain Emergency Doctor UIAA</p>

... von Gerd Stiebert

Für die beginnende Wander- und Kletterzeit haben wir einige überzeugende Neuerscheinungen ausgesucht. Für die Kletterer ist ein besonderes Schmankerl dabei: Walter Pauses Klassiker „Im extremen Fels“. Der Kletterklassiker der 70er und 80er Jahre wurde jetzt neu bearbeitet und wieder herausgegeben. Und für das schlechte Wetter stellen wir Euch einen Bergroman, einen Bergkrimi und den tollen Bildband „Die jungen Wilden“ - die Jungen der Kletterelite – vor.

Heinrich Bauregger: Rother Wanderführer Berchtesgadener Land –



Das Berchtesgadener Land gehört bereits seit über 150 Jahren zu den bevorzugten touristischen Gegenden des Alpenraums. Königssee, Watzmann, Ramsauer Kircherl mit Reiter Alm, die Kurstadt Reichenhall mit ihren historischen Salinenanlagen - all dies ist dem Besucher bereits ein Begriff, bevor er sich auf den Weg dorthin macht. Was dieses Gebiet allerdings von anderen Landschaftsperlen der Alpen unterscheidet, ist die Tatsache, dass es durch den Tourismus nicht verunstaltet wurde. Ein großer Teil der Berchtesgadener Alpen wurde sogar zum Nationalpark erklärt und unterliegt entsprechend verschärften Naturschutzbestimmungen. Das in diesem Rother Wanderführer vorgestellte Gebiet ist durch ein dichtes Netz von Wegen, Hütten und Almen, aber

auch durch einige Seilbahnen erschlossen, sodass sich die beschriebenen Touren sowohl in den Tälern, im Vor- und Mittelgebirgsbereich als auch in den höheren Gipfellagen bewegen. Alle Wanderungen können auch von untrainierten bzw. mäßig geübten Bergwanderern durchgeführt werden und auch Familien mit Kindern finden eine große Zahl an geeigneten Tourenvorschlägen. Eine mehrtägige Wanderung rundet zudem die Tourenausswahl ab.

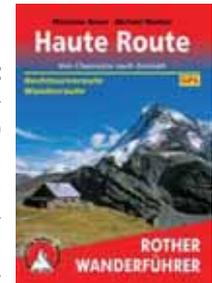
Jeder der 51 Wanderungen ist eine übersichtliche Kurzinfor mit allen wichtigen Angaben vorangestellt. Die genauen Wegbeschreibungen werden durch topografische Kärtchen mit Routeneintrag und aussagekräftige Höhenprofile ergänzt. Für die nun vorliegende 14. Auflage wurde der Wanderführer wieder sorgfältig aktualisiert, mit einer extra Tourenkarte im Maßstab 1:50.000 und GPS-Tracks ausgestattet.

Bauregger:

Rother Wanderführer Berchtesgadener Land – Die schönsten Tal- und Höhenwanderungen; 14. aktualisierte Auflage 2015; 135 Seiten; mit 51 Höhenprofilen, 51 Wanderkärtchen, zwei Übersichtskarten sowie 59 Farbfotos – Bergverlag Rother – 16.90 EUR

Marianne Bauer und Michael Waeber: Haute Route – Von Chamonix nach Zermatt

Die Haute Route ist der „Urahn“ aller Alpen-Durchquerungen - vor mehr als 150 Jahren wurde diese hochalpine Tour von Chamonix nach Zermatt „erfunden“ und bis heute hat sie nichts von ihrer Attraktivität eingebüßt. Diese großartige Tour ist ein unvergessliches Erlebnis für alle Hochtou-



renger. Und auch für diejenigen, die nicht über die Gletscher gehen wollen, gibt es eine Variante: sie führt genussvoll über aussichtsreiche Höhenwege. Der Rother Wanderführer „Haute Route“ stellt sowohl die alpine Hochtourenroute als auch die Wanderroute vor.

Die klassische alpine Haute Route zieht ohne große technische Schwierigkeiten, aber über hohe Gletscherpässe an den großen Gipfeln vorbei vom Mont Blanc ins Wallis. Für hochalpin erfahrene Bergsteiger wird darüber hinaus auch eine anspruchsvollere Variante dieser Route am Grand Combin sowie zu einigen Gipfeln am Weg beschrieben.

Die Wander-Haute-Route kommt ohne Gletscherberührung aus und eignet sich für alle geübten Bergwanderer. Sie ist eine Panoramatour par excellence, die an allen bedeutenden Gipfeln der Mont-Blanc-Gruppe und der Walliser Alpen vorbeizieht.

Jede Etappe verfügt über eine ausführliche Routenbeschreibung, Wanderkärtchen mit eingezeichnetem Wegverlauf und aussagekräftige Höhenprofile. Alle wichtigen Informationen zur Tour, über die zu erwartenden Schwierigkeiten und über alle Hütten am Weg sind in übersichtlicher Form dargestellt. GPS-Tracks stehen zum Download bereit.

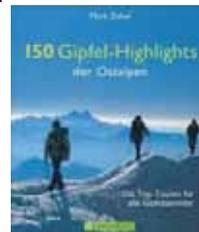
Das Autorenpaar Marianne Bauer und Michael Waeber ist seit vielen Jahren im Wallis und in den angrenzenden Gebieten unterwegs - auf Hochtouren, Bergwanderungen, mit dem Radl oder auf Ski. Mit diesem Buch haben sie den ersten deutschsprachigen Wanderführer für die Haute Route als Sommertour geschrieben.

Bauer / Waeber: Haute Route – Von Chamonix nach Zermatt; Hochtourenroute – Wanderroute; 1. Auflage 2015; 200 Seiten; 46 Höhenprofile, 36 Wanderkärtchen, 2 Übersichtskarten, 131 Farbbildungen – Bergverlag Rother – 14.90 EUR

Mark Zahel: 150 Gipfel-Highlights der Ostalpen - Die Top-Touren für alle Gipfelsammler

Gipfeltouren ziehen jeden ambitionierten Bergfreund in ihren Bann. Mark Zahel stellt in seiner Ostalpen-Trilogie die Nördlichen Kalkalpen, die Zentralalpen und die Südalpen mit je 50 Gipfelzielen vor - mit ihren Besonderheiten, allen tourenrelevanten Angaben und eindrucksvollen Bildern. Ein ausgewogenes Verhältnis von Gletscher-, Fels- und Wanderrouten sorgt für eine Vielfalt an Panorama- und Höhenwegen. Ein Standardwerk für alle Gipfelstürmer! Mark Zahel, geboren 1972, ist seit seiner Jugend leidenschaftlicher Bergsteiger und wohlbekannter Alpinpublizist.

Zahel: 150 Gipfel-Highlights der Ostalpen – 479 Seiten – mit zahlreichen farbigen Fotos u. Karten-Skizzen – Bruckmann-Verlag – gebunden – 29.99 EUR



Bernd Ritschel u.a.: Hütten - Sehnsuchtsorte in den Alpen

Jeder Wanderer in den Alpen freut sich schon zu Beginn einer Tour auf das Ziel: die Berghütte, wo er eine Brotzeit genießt und den Blick über die grandiose Landschaft schweifen lässt. In brillanten Fotografien und lebendigen Reportagen porträtiert Bernd Ritschel und Tom Dauer etwa 50 Hütten in Bayern, Österreich, Südtirol und der Schweiz. Der Bildband erzählt von dem Geschehen hinter den Kulissen: von der täglichen Arbeit der Wirte, die diese Hütten instandhalten und mit Leben füllen. Und auch von der Bauweise dieser Refugien, die manchmal urig-traditionell daher kommen, manchmal als moderner Neubau kühn



über dem Abgrund thronen. Auf jeder Seite dieses Bildbandes spürt man unmittelbar, wie es sich anfühlt, in den Bergen unterwegs zu sein - und wie schön es sein kann, an einem dieser Sehnsuchtsorte über den Wolken in der Sonne zu sitzen. Der Band ist mit Tourentipps und Serviceinformationen rund um die Hütten versehen.

Ritschel / Dauer / Freudenberg:

Hütten – Sehnsuchtsorte in den Alpen – 220 Seiten – mit zahlreichen Farbfotos – National Geographic – 39.99 EUR

Radeln im Altmühltal - 8 Touren mit ausführlichen Wegbeschreibungen - mit dem Altmühltalradweg von Rothenburg bis Kelheim

Der mit praktischer Spiralbindung versehene Führer umfasst die schönsten Rad-Touren im Naturpark Altmühltal mit Ausflügen an die Donau, in das Fränkische Seenland, in das romantische Franken und in das Ries. Im jeweiligen Serviceteil sind alle Sehenswürdigkeiten und die Top-Adressen aufgeführt (Übernachtungsmöglichkeiten - auch nur für eine Nacht, Einkehrmöglichkeiten, Campingplatz, Jugendherbergen, Fahrradhandel, Fahrradreparatur, E-Bike-Tankstellen)

Radeln im Altmühltal – 4. Auflage 2016 – 146 Seiten – mit Farbfotos u. Karten – 12 x 22 cm – 1 : 50.000 – Spiralbindung – Galli-Verlag – 10.90 EUR



Christoph Klein: Im extremen Fels - 100 legendäre Klettertouren in den Alpen

Das Team von Panico träumt seit 20 Jahren davon, Walter Pauses Kultbuch „Im extremen Fels“ neu herauszugeben. Nun ist es soweit! Mit aktuellen Anstiegsskizzen, mit Rotpunktbewertungen und mit Texten, die den Veränderungen der letzten 40 Jahre Rechnung tragen.



Es gibt mit Sicherheit kein Buch, das eine ganze Generation von Kletterern mehr geprägt hat als der Kult-Kletterführer „Im extremen Fels“ von Walter Pause. Das Buch mit der Erstauflage 1970 enthielt 100 Touren aus dem gesamten Alpenraum, die für ihre jeweilige Gebirgsgruppe sehr typisch, wegweisend und - ganz wichtig - für damalige Verhältnisse „extrem schwierig“ waren. Der Kletterführer wurde schnell zu Bibel jedes ambitionierten Alpinkletterers und das Sammeln von „Pausetouren“ wurde zu einer wichtigen (wenn nicht gar der wichtigsten) Motivationsquelle. Kein Wunder dass das Buch schnell vergriffen war und neu aufgelegt wurde, wobei einige Touren ausgetauscht wurden - so dass die gesamte Liste aus beiden Führern 106 Touren umfasst. Als die zweite Auflage ebenfalls vergriffen war, erfolgte keine weitere Neuauflage und mittlerweile werden für gut erhaltene Ausgaben in Antiquariaten mittlere dreistellige Werte erzielt. Nun aber ist es so weit - das Kultbuch geht in eine dritte Runde!

Klein: Im extremen Fels – mit PDF-eBook zum kostenlosen Download – 223 Seiten – mit zahlreichen Fotos und zweifarbigen Routenskizzen – Panico-Verlag – 48.00 EUR

Justin Go: Der stete Lauf der Stunden (jetzt als Taschenbuch erhältlich):

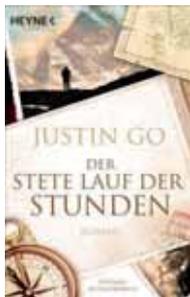
In den Anfangstagen des ersten Weltkrieges lernt der junge, reiche Ashley die schöne geheimnisvolle Imogen kennen. Sie versprechen sich ewige Liebe, er muss an die Front. Als Ashley als vermisst gemeldet wird, bricht für Imogen eine Welt zusammen – schließlich kehrt er zurück, aber von ihr fehlt jede Spur. 1924 nimmt Ashley an der ersten Mount Everest Expedition teil und verunglückt tödlich, sein Vermögen aber hinterlässt er Imogen, obwohl er sie seit sieben Jahren vergeblich gesucht hatte. Knapp achtzig Jahre später haben die Nachlassverwalter die Hoffnung immer noch nicht aufgegeben, einen rechtmäßigen Erben auszumachen. Neu aufgetauchte Briefe legen eine Spur nach Kalifornien, zu Tristan, einem jungen Studenten, der ein Nachfahre Imogens sein könnte. Der macht sich auf die Suche, die auch eine Reise in die Vergangenheit seiner Familie ist. Überall entdeckt er Spuren einer großen Liebe und einer Verzweiflung, die Imogen nie überwunden hat.

Justin Gos Debüt ist eine fesselnde Lektüre. Die Szenen aus den Schützengräben des Ersten Weltkrieges sind erschütternd und aufwühlend. Ebenso beeindruckend ist die Schilderung der Expedition mit ihren psychischen und physischen Belastungen.

Justin Go: Der stete Lauf der Stunden; Roman – Heyne-Taschenbuch – 512 Seiten – 10.99 EUR

Georg Halder: Toteis (Rother Bergkrimi)

Karl, Fotojournalist und begeisterter Bergsteiger, macht in den



Berchtesgadener Alpen eine erstaunliche Entdeckung. Von einer Felswand aus sieht er einen geheimnisvollen Schatten im Toteis des Watzmannkars: Liegt dort etwa ein Flugzeug? Bei einem riskanten Alleingang birgt er Artefakte aus dem Eis, die diese Theorie bestätigen. Karl beginnt nachzuforschen: In den letzten Tagen des Dritten Reichs ist ein Flugzeug des Typs Ju 52 mit streng geheimer Fracht an Bord abgestürzt - aber was hatte sie geladen?

Bei seinen Recherchen wird Karl in einen brandgefährlichen Strudel gezogen. Getrieben von seiner Neugier verliert er jede kritische Distanz und lässt sich mit den falschen Leuten ein. Bei einer geheimen Grabung im Kar stößt er tatsächlich auf das verschollene Wrack. Viel zu spät merkt er, dass etwas gnadenlos schief läuft. Jetzt geht es um Kopf und Krone - zwanzig Meter tief im Eis.

Die Geschichte beruht auf einer wahren Begebenheit: Im Watzmannkar finden sich tatsächlich Überreste einer abgestürzten Ju 52. Sie dienten dem Autor zur Vorlage für seinen Roman um ein historisches Geheimnis - exakt recherchiert und spannend erzählt.

Halder: Toteis – 264 Seiten – Bergverlag Rother – 12.90 EUR

Jacopo Pasotti: Wieviel wiegt ein Berg - Wissenschaft über der Baumgrenze

Nützliches und unnützes Wissen für alle, die die Berge / Gebirge nicht nur lieben, sondern auch verstehen wollen:

Wie lange überlebt man, wenn man von einer Lawine verschüttet wird? Warum können bolivianische oder tibetanische Kinder

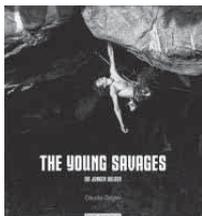




auf 4000 Metern Höhe Fußball spielen, ohne außer Atem zu kommen? Bei welchem Luftdruck gelingt die perfekte Hüttenpasta? Für alle, die von majestätischen Gipfeln und sonnenbeschienenen Almen träumen oder schon auf dem Weg dorthin sind - verblüffende und atemberaubende Einblicke in die Welt der Berge.

Pasotti: Wieviel wiegt ein Berg? – 208 Seiten – Atlantik-Verlag – kartoniert – 16.99 EUR

Claudia Ziegler: The Young Savages – Die Jungen Wilden



Geschichten von jungen und ganz jungen Kletterern, die ihren Sport an die Grenzen des Menschenmöglichen treiben, sorgen in den letzten Jahren regelmäßig für Erstaunen. Die Fotografin Claudia Ziegler hat einige dieser jungen, herausragenden Talente mit der Kamera über mehrere Tage hinweg durch den Alltag begleitet. Die Person in ihrer ganzen Komplexität darzustellen,

anstatt nur auf die sportliche Leistung zu blicken, war ihr oberstes Anliegen. So entstanden für dieses Buch intime Portraits, die die Kletternachwuchsstars als Familienmitglieder, Freunde, Schüler, Studenten und als ganz normale Jugendliche und junge Erwachsene zeigen. Claudia Ziegler integrierte sich in den Alltag der Protagonisten, indem sie für mehrere Nächte im Haus der Dargestellten übernachtete und konnte so Szenen aus der Lebenswelt der jungen Kletterer einfangen, die sonst selten an die Öffentlichkeit kommen.

Ziegler: The Young Savages – 180 Seiten – mit. zahlreichen Fotos – Panico Alpinverlag – gebunden – 39.80 EUR

Viele weitere Wander- und Kletterführer sowie Karten haben wir bei uns in der Buchhandlung vorrätig, zu denen wir Euch vor Ort bei uns in der Schrankenstraße gerne beraten.

Viele erlebnisreiche Bergtage wünscht Euch

Euer Gerd Stiebert

buchhandlung

**wir führen
alpinliteratur**



der persönliche buchladen
gerd stiebert

**schrannenstr. 10 • 85049 Ingolstadt • 0841/3 37 27
buchhandlung @ stiebert.de • www.stiebert.de**

Wir trauern mit seiner Familie
und allen seinen Freunden um

Michael Schmidberger

*12.8.1980 + 2.4.2016

der durch einen tragischen Spaltensturz
am Großvenediger viel zu früh aus dem
Leben gerissen wurde.

EINKLANG

Schritt um Schritt.
Nichts sonst. Was auch?

Nur das sanfte Knirschen frischen Schnees,
das Klacken der Bindung. Schritt um Schritt.
Und mein Atem und der Atem hinter mir.
Keine Forderung. Kein Anspruch.
Nur das Nach-Oben-Wollen.
Sinnlos. Zwecklos. Herrlich.
Eine Kurve, eine Kehre, Schritt um Schritt,
hier etwas Kraft, dann wieder Rast.
Ruhe. Öffnen. Zeit, die nicht verloren geht.

BEDÜRFNISLOSIGKEIT.

Nur das so klare, einfache Ziel und der Weg,
der immer kürzer wird.
Von hier unten nach da oben.
Dazwischen nur der Weg, der irgendwann zu Ende geht.

Mein Schritt, mein Herz, mein Atem und der Atem hinter mir.
Wir wollen nach oben.
Wir müssen nicht. Herrlich.

Schritt um Schritt. Ganz einfach und klar.
Nichts sonst. Was auch?

Alles im Lot ...
von Reinhard Klappert, Faszination Skitour



IMPRESSIONEN VON



10 JAHRE DAV KLETTERZENTRUM





2006

2016

10 Jahre



DAV Kletterzentrum Ingolstadt

Freitag, 24.6.2016 ab 16 Uhr bis Mitternacht



PROGRAMM:

- Freier Eintritt ins Kletterzentrum
- Schnupperklettern
- Kletterschuhest
- Kinderprogramm
- **Großes Sonnwendfeuer**

- Live-Musik im Biergarten
- Diashow 10 Jahre Kletterzentrum
- Speisen & Getränke
uvm.

Gäste sind herzlich willkommen!



Baggerweg 2 · 85051 Ingolstadt
Telefon: 0841 885550-10
www.kletterzentrum-ingolstadt.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 16.00 - 23.00 Uhr
Samstag 14.00 - 23.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 10.00 - 22.30 Uhr



Scanne
mich!

EILMELDUNG

Alle acht Teilnehmer der Ringseer Ski-Expedition „Elbrus-Überschreitung“ auf dem 5642 m hohen Elbrus, dem höchsten Gipfel im Kaukasus.

Bericht und Vortrag beim Sektionsabend folgen ...



Gipelfoto Elbrus

Hölzl Rainer, Max Wolfgang,
Zalud Michael, Köberlein Martin,
Ledendecker Ingo, Grodzitzki Bernd,
Ehrenstrasser Mathias und
Expeditionsleiter Köberlin Axe (3. von links)

NO GUTS NO GLORY – NO GUTS NO WAS???

Also nochmal ganz langsam und von vorne. Bei der Ideensuche für eine gemeinsame Aktivität des PARTY Teams der Kletterhalle stieß die Vany auf einen Hindernislauf. Gesagt getan, der Vorschlag wurde sofort von 9 Teammitgliedern unterstützt. Mit dem Armin, Oli und Simon wurde das Team verstärkt und setzte sich wie folgt zusammen: Vany, Tina, Almuth, Luisa, Manu, Basti, Julian und Tobi. Tobi hat sich dann um den ganzen Orgakram gekümmert und die Anmeldung etc. übernommen. No guts no glory – oder wie der Veranstalter in Rieden übersetzt „das Schwein in mir will siegen“. Alles war perfekt und der Chickenrun über 5 km war gebucht. Der Termin war am 20.02.2016, also mitten im Winter und dann noch durch Wasser und über Hindernisse, aber einen Rückzieher machen stand nicht zur Debatte. Es wurde ein detaillierter Trainingsplan ausgearbeitet der fahrlässig vernachlässigt wurde und es blieb bei 4 gemeinsamen Trainingseinheiten um den Baggersee. Somit waren die 11 Aspiranten perfekt für den Wettkampf gerüstet.

Mit den entsprechenden Befugnissen ausgestattet war am Samstag um 8 Uhr Abfahrt an der Saturnarena in Richtung Oberpfalz. Die Fahrt war stressfrei und lustig. Tobi war das Leitfahrzeug und wir folgten im VW Bus. In Rieden angekommen stieß Armin aus Nürnberg zu uns und wir waren komplett. Die Lokation war ein Reiterhof der neben Spring- und Dressur- auch Militaryreiten im Repertoire hatte. Auf dem Hof, der auch Start und Ziel darstellte waren dann noch ein paar Hindernisse zusätzlich aufgebaut. Nach der Registrierung wurden die Laufkla-

motten angezogen und wir nutzten jede Jacke und jedes T-Shirt die zur Verfügung standen da es doch recht kühl war und der Wetterbericht ab Mittag Schneefall voraussagte.

Die Spannung stieg und nach dem Aufwärmen ging es dann endlich los mit dem 5 km Chickenrun. Die Stimmung war auf einen Schlag gelöst und die ersten Hindernisse waren Stufen und Steilhänge bergauf und bergab. Unser Fahrer begleitete uns und war stets mit der Kamera auf der Suche nach den besten Motiven. Die Entscheidung als Team zu laufen war dann schon bald wichtig da der nächste Steilhang nicht von allen allein bewältigt werden konnte. Aber auch die anderen Teilnehmer waren jederzeit mit einer hilfreichen Hand zur Stelle. Dann ging es ab in den Wald und zum Wasserloch, das sich dann nicht so schlimm herausstellte und unser Team war in der Überquerung sehr kreativ und es gelang Einem sogar das Hindernis trocken zu überwinden. Die Wegführung im Wald war nicht optimal ausgeschildert und so zog sich das Feld immer weiter auseinander aber an ein paar Hindernissen wie eine Seilbrücke staute es sich immer wieder. Dann ließen wir den Wald hinter uns und unser Fahrer hatte uns auch wieder im Visier. Der Wetterbericht sollte Recht behalten und es fing kräftig an zu schneien. Am Waldrand meisterten wir kriechend und springend den Parkour. Dann mussten zwei Runden mit einem Holzstamm über einen Steilanstieg bewältigt werden der die letzten Kräfte und alle Konzentration abforderte. Und dabei immer lächeln da hier auch noch ein Fotograf stand. Die letzten Meter liefen wir in einem großen Bogen um die Reithalle in die Arena ein. Am Hangelhindernis versuchten sich alle und die Holzwand wurde als Team wieder perfekt gemeistert. Nun bleib noch der Sprung über eine Feuerstelle und dann gemeinsam ins Ziel. Wir waren alle überglücklich und sehr

stolz. Der Stadionsprecher überreichte jedem eine Medaille und interviewte ein paar von uns. Dann aber schnell zum Auto trockene Sachen holen und ab unter die Dusche. Die Siegerehrung schenkten wir uns sondern fuhren nach Rieden Downtown und stärkten uns im besten Lokal am Platz.

Den Glückshormonen freien Lauf lassend wurden sofort die Pläne für den nächsten Lauf und dann gleich 10 km und mehr gesponnen. Zufrieden und erschöpft machten sich die glorreichen 11 auf den Weg nach Hause. Um 16 Uhr waren wir wieder in Ingolstadt und verabschiedeten uns.

Julian und der Fahrer



JUGEND

Bericht des Jugendreferenten

Jugendleiter

Unsere Gruppen

Spezielle Programmpunkte

JDAV-Schrauberteam

Integrative Jugendgruppe

Kontakt Daten

Du, ja Du !





Jugend des Deutschen Alpenvereins
Sektion Ringsee



BERICHT DES JUGENDREFERENTEN

Wo kommen wir her? Wenn sich alle Funktionen in der Rolle des Jugendreferenten vereinigen, so ist dessen persönliches Führungsverhalten entscheidend für die Stimmung und den Entscheidungsfindungsprozess innerhalb der Jugendleiter. Je nach Charakter und Engagement des Jugendreferenten ergeben sich hier entsprechende Ausprägungen und Schwerpunkte. Mit der Wahl zum Jugendreferenten am 14.11.2014 stellte sich für mich also die Frage, wie ich genau diese Punkte angehen und ausfüllen wollte. Eines war für mich von Anfang an klar: die Jugendarbeit muss nachhaltig ausgerichtet werden, der Jugendreferent als stabiler Ansprechpartner vorhanden und die Informationskette durchgängig und transparent sein.

Nur wie?

Wo stehen wir heute?

Ich bin der festen Überzeugung, dass erfolgreiche und nachhaltige Jugendarbeit nur im Team durchgeführt werden kann. Es braucht einen Jugendreferenten, der antreibt, es braucht zeitgleich aber auch eine Gruppe an Jugendleitern, die sich antreiben lässt und selbst Impulse setzt. Um diese Entwicklung zu ermöglichen, hat der Jugendausschuss als Zusammenschluss aller Jugendleiter umgehend diverse Ämter geschaffen, die sich bisher alle beim Jugendreferenten gebündelt hatten: Kassenwart, Materialwart, Facebook, Vereinsheft, Homepage, Ausbildung, Zuschüsse, usw. – alles Teilaufgaben, die von unterschiedlichen Personen wahrgenommen werden können. Durch diese Maßnahme wurde die Funktion Jugendreferent nicht nur entlastet, sondern die Jugendarbeit auch auf ein breiteres Fundament

gestellt. Zusammen mit regelmäßig stattfindenden Jugendleitersitzungen (in Ergänzung zu Mail und WhatsApp) ergab sich so ein kontinuierlicher Informationsaustausch innerhalb aller Jugendleiter. Somit konnte ich als für die gesamte Jugendarbeit der Sektion verantwortlicher Jugendreferent immer Entscheidungen vertreten, die demokratisch gefunden waren und die die abgestimmte Meinung des Jugendausschusses widerspiegeln.

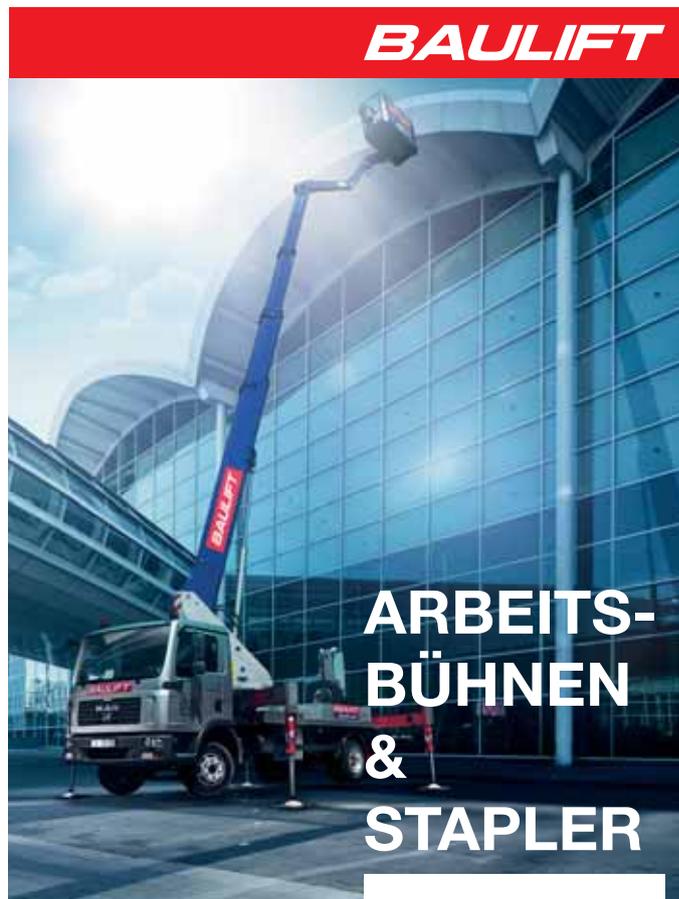
Nachzufragen, ob alles in Ordnung ist, ob etwas benötigt wird, zum Geburtstag zu gratulieren, für das Engagement zu danken usw., alles Kleinigkeiten, die geholfen und dazu beigetragen haben, dass sich die Stimmung innerhalb des Jugendausschusses deutlich und positiv verändert hat. Gegenseitige Unterstützung ist selbstverständlich geworden. Sechs neue Jugendleiter konnten gewonnen werden, neue Gruppen wurden gegründet, Gruppenleitungen an neue Leiter übergeben, es wurde an Veranstaltungen teilgenommen und vieles mehr. Nicht zuletzt verfügen wir nun auch über einen inzwischen sehr gut ausgestatteten und gemütlichen Jugendraum. „Wir haben wieder eine wahrnehmbare Jugend.“ – ein Kompliment aus der Vorstandschaft zeigt, dass der Versuch einer solchen Neuausrichtung in den letzten 1 ½ Jahren gelungen ist. Hierfür möchte ich mich bei allen Jugendleiter/Innen, die diesen Entwicklungsprozess tatkräftig unterstützt und mitgestaltet haben, ganz herzlich danken, denn ohne Euch wäre das nicht möglich gewesen.

Wo geht die Reise hin? Ende April werde ich mich aus der Jugendleitung zurückziehen. Zur nächsten turnusgemäßen Wahl des Jugendreferenten wäre dies der Fall gewesen. Durch diverse Vorkommnisse sehe ich mich dazu veranlasst, diesen Zeitpunkt nach vorne zu verlegen. Ich habe allerdings keinen Zweifel dar-

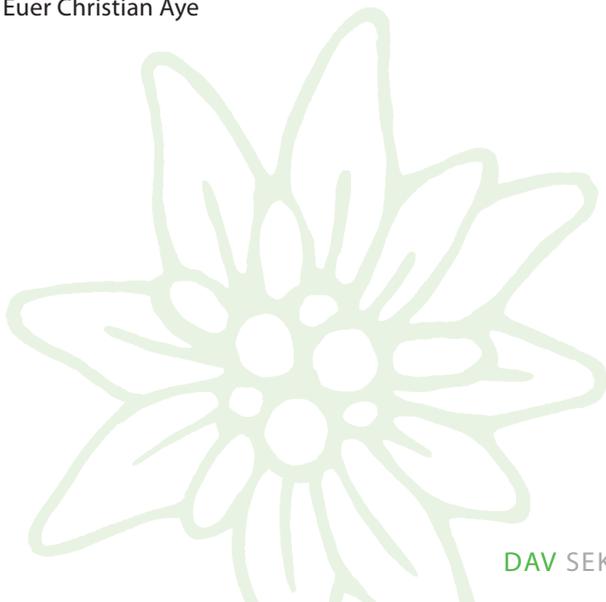
an, dass sowohl die Arbeit im Vorstand wie auch in der Jugendleitung erfolgreich weitergeführt werden wird, wenn auch in anderer personeller Zusammensetzung. Zeitgleich (aber unabhängig von dem Wechsel in der Jugendleitung) werde ich nach 22 Jahren aus der Jugendarbeit aussteigen. Ich hatte immer viel Spass bei der Sache, musste aber feststellen, dass ich nicht mehr die Motivation aufbringen kann, um Jugendarbeit, so wie ich sie mir vorstelle, erfolgreich umsetzen zu können.

Nochmals mein Dank an Alle, die mich und die Jugendarbeit in den letzten Jahren begleitet und unterstützt haben. Ohne Euch wäre dieser Wandel nicht möglich gewesen. Vielen Dank dafür.

Euer Christian Aye



ARBEITS- BÜHNEN & STAPLER



JUGENDLEITER DER SEKTION RINGSEE

Habt Ihr Interesse an Jugendarbeit oder kennt jemanden, der sich dafür interessiert? Dann meldet Euch bei uns. Wir brauchen Euch! Sprecht uns einfach an.

Jugendarbeit braucht ein Gesicht, darum findet Ihr anbei eine kleine Bilderkollage der Jugendleiter der Sektion Ringsee. Eine ausführliche Beschreibung und Vorstellung findest Du bei uns auf der Homepage.



UNSERE GRUPPEN

Kletternde Jugend 1 - für alle Kinder von 9 bis 13 Jahren



Unsere Gruppe trifft sich jeden Dienstag von 17.00 Uhr – 18.30 Uhr und ist genau das Richtige für Kids ab 9 Jahren, die frisch aus dem Vorstiegskurs kommen und den ersten Schritt in ein eigenständiges Kletterleben gehen wollen. Das Programm und die Leiter wechseln sich jede Woche ab, bei Manu und Simon liegt das Hauptaugenmerk auf Klettern und Bouldern – bei Bedarf wird auch an der nötigen Technik gefeilt. Bei Kathi und Felix geht es meistens etwas spielerischer und lockerer zu, dort erwarten euch Boulder und Kletterspiele, ab und zu eine kleine Technikeinheit aber auch Weihnachtsfeiern und andere lustige Aktivitäten stehen auf dem Plan. In der Regel versuchen wir aber euch so oft es geht, beaufsichtigte Zeit an der Wand zu ermöglichen.

- Dienstags 17.00 – 18.30 Uhr
- Voraussetzung für eine Teilnahme ist ein absolvierter Vorstiegskurs.
- Bei Interesse bitte an katharina.lang@dav-ringsee.de wenden

Die kletternde Jugend 2 - für kletterbegeisterte Kids

Gemeinsame Gruppe der Sektionen Ingolstadt und Ringsee. Unsere Kids wollen mehr als nur Klettern und bringen bereits entsprechendes Kletterkönnen mit. Durch spielerische Übungen, gezieltes Training und verschiedenste Aktionen wie Ausflüge in andere Kletterhallen oder der Teilnahme an Wettkämpfen verbessern die Kids weiter ihr Kletterkönnen. Der Spaß steht dabei aber immer im Vordergrund.

- Freitags
17:00 - 19:00 Uhr
- Voraussetzung:
Vorstiegskurs und
Vorstiegschein



- Bei Interesse bitte an marcell.jacobi@dav-ringsee.de wenden

HINWEIS: Wechsel in der Gruppenleitung.
Marcel übernimmt die Gruppe von Christian.

Die kletternde Jugend 3 – offener Jugendtreff für Jugendliche ab 14 Jahren



Sucht Ihr einen Kletterpartner oder habt Ihr einfach Lust, mit Gleichaltrigen zu klettern? Dann seid Ihr hier richtig. Euch erwartet eine junge aufgeschlossene Gruppe mit Jugendlichen im Alter ab 14 Jahren, die mit Spaß beim Sport ihr Können verbessert.

- Donnerstags 18:00 - 20:00 Uhr
- Voraussetzung: Vorstiegskurs und Vorstiegsschein

Jungmannschaft

Bist du gerne beim Klettern oder in den Bergen unterwegs und suchst Leute, die das genauso cool finden? Wir sind eine Grup-

pe von Bergsportbegeisterten zwischen 18 und 27 Jahren und treffen uns ab und zu für gemeinsam Fahrten zum Klettern, Wandern und Skifahren, genauso wie unter der Woche abends zusammen am See grillen, in der Kletterhalle klettern, biken ...

Also wenn du gerne gemeinsam Sport draußen oder in den Bergen machst, melde dich bei uns!
 Wir freuen uns auf super Touren!

- Elisabeth und Simon
- Bei Interesse bitte an jdav.jungmannschaft@dav-ringsee.de wenden





Jugend des Deutschen Alpenvereins
Sektion Ringsee

SPEZIELLE PROGRAMMPUNKTE

Alle Informationen zu diesen und vielen weiteren Aktivitäten der JDAV findest Du auf unserer Homepage unter:

www.dav.ringsee.de → Jugend → Termine und Unternehmungen.

Anbei findest Du die bisher schon geplanten Veranstaltungen.

Was	Wann	Wer
3-Tages-Hüttenwanderung	17.05.-19.05.2016	> 15 Jahren
Kanutour auf der Altmühl	Juli 2016	> 14 Jahren
Kletterfreizeit	August 2016	> 14 Jahren
Kletterwochenende in der Fränkischen	01.10.-03.10.2016	> 12 Jahren
Die JDAV macht die Nacht zum Tag („Übernachtungsaktion“ in der Kletterhalle)	November 2016	> 10 Jahren



JDAV-SCHRAUBERTEAM

Wie kommen eigentlich diese vielen komischen bunten Griffe und Tritte in die Wand? Wedelt da einer mit dem Zauberstab oder gibt es Personen, die sich nächteweise in der Halle einschließen, um die vielen Hallenbesucher regelmäßig mit neuen und hoffentlich schönen Routen zu erfreuen? Über schön lässt sich bestimmt streiten und auch sicher darüber, ob diese eine Route z. B. eine 7+ oder nicht doch eine 8 ist. Das normale Hallengeplänkel halt. Auf jeden Fall kam aus der Jugendgruppe „Kletternde Jugend 2“ die Frage auf, ob man denn nicht auch mal schrauben könne. Warum eigentlich nicht? So wurde bei der Aktion „Wir machen die Nacht zum Tag“ im November 2015 sozusagen ein Testlauf gestartet. Dieser verlief sehr vielversprechend und machte allen Beteiligten Lust auf mehr. Die Idee des Ganzen: interessierte und engagierte Jugendliche, die noch nicht allein schrauben können und dürfen (z. B. aus Altersgründen), ohne Druck, aber mit viel Spass, im Schrauben auszubilden und so Nachwuchs für das sektionsinterne Schrauberteam heranzuziehen. Bisher klappt das super und alle sind mit viel Spass und Einsatz dabei. So kamen in den letzten drei Monaten schon 23 Routen bis zum 9. Grad

in die Wand. Naturgemäß kommen nicht immer auch die angestrebten Schwierigkeitsgrade heraus, aber wo ist denn schon ein Meister vom Himmel gefallen? Die Übung machts und Talent ist bei den Jungs auf jeden Fall vorhanden. Das wird schon. Geschraubt wird grundsätzlich aus dem Gurt und immer eine Mischung aus leichteren und schwereren Routen. Man kann auf jeden Fall festhalten: das Schrauberteam der JDAV Ringsee hat die Arbeit aufgenommen!

Mit dabei sind Luca, Kilian, Niklas, Christoph und Fabian.

Christian Aye



INTEGRATIVE JUGENDGRUPPE

Wir haben Mitte Januar das Projekt einer „integrativen Jugendgruppe“ in die Hand genommen. Unser Angebot wurde gerne angenommen und ist bisher ein Erfolg mit zahlreichen Teilnehmern. Die Erledigung der notwendigen Formalitäten, wie z.B. die Einverständniserklärungen usw. beanspruchten die ersten Treffen. Mittlerweile haben wir schon zusammen Couscous mit Gemüse gekocht, ein Kickertunier in unserem Jugendraum des Alpenvereinszentrums veranstaltet und ein weiteres Treffen fand im Trendsportzentrum „Halle 9“ am Ingolstädter Hauptbahnhof zum Bouldern statt. Viele weitere coole Aktionen werden auf jeden Fall noch folgen.

Ein ganz besonderer Dank gilt meinen fleißigen Helfern, die mich immer toll unterstützen.

Falls ich jetzt bei dem ein oder anderen vielleicht noch das Interesse geweckt habe, könnt ihr mich gerne unter Lisa.Hils@dav-ringsee.de kontaktieren.

Voraussetzung ist lediglich ein Mindestalter von 16 Jahren.

Ich freue mich!!

Lisa

Podologische Fußpraxis

Ines Erben

Theodor-Heuss-Straße 57
85055 Ingolstadt
Telefon 08 41 / 5 90 79



Medizinische Fußpflege

Behandlung von Risikopatienten

Behandlung eingewachsener Nägel

Verhornungen · Hühneraugen · Warzen

Unterstützung von Mykosetherapien

Nagelkorrekturspangen

Orthosen · Nagelprothetik

Fußmassagen

KONTAKTDATEN UND FUNKTIONSTRÄGER

Jugendleiter

Name	Funktion	Email-Adresse
Aye, Christian	Jugendreferent, Zuschüsse / SJR, Materialwart	christian.aye@dav-ringsee.de
Braun, Simon	-----	simon.braun@dav-ringsee.de
Clostermann, Lenka	Ausbildung	lenka.clostermann@dav-ringsee.de
Clostermann, Luka		luka.clostermann@gmx.de
Drescher, Simon	Kassenwart	simon.drescher@dav-ringsee.de
Hils, Lisa	stellvertr. Jugendreferent	lisa.hils@dav-ringsee.de
Holzhey, Felix	-----	felix.holzhey@dav-ringsee.de
Lang, Katharina	-----	katharina.lang@dav-ringsee.de
Lindener, Oliver	Facebook, Homepage	oliver.lindener@dav-ringsee.de
Rieder, Manuel	-----	manuel.rieder@dav-ringsee.de
Vernickel, Elisabeth		elisabeth.vernickel@dav-ringsee.de
Wagner, Daria	Vereinsheft	daria.wagner@dav-ringsee.de

Jugendleiter-Anwärter

Hartl, Emilia	-----	emilia.hartl@googlemail.com
von Kienlin, Katharina	-----	Kathi1603@gmx.net



La Trattoria



probiert unsere vitale und frische
italienische Küche mit wechselnden
Gerichten von der Tageskarte

Jetzt auch
Steinofenpizza!

Öffnungszeiten:

Di - Fr 12⁰⁰ - 14⁰⁰

Mo - Sa 18⁰⁰ - 23⁰⁰

Sonntag Ruhetag

Am Pulverl 8

85051 Ingolstadt

Reservierung unter:

Tel. 0841 - 99372410

Bei schönem Wetter ist unsere Terrasse
täglich von 14⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr geöffnet.

Nur 5 Min. vom Kletterzentrum
Alle Gerichte auch
zum Mitnehmen

AKTION
zu jedem Hauptgericht
1 Espresso oder
Cappuccino
GRATIS

© Dusan Zidar - fotolia.com



DU, ja **Du!**

Um **Dich** geht es!

Du wirst uns nicht entkommen!



Es nützt Dir nichts weg  zulaufen! Dich zu verstecken , denn wir sind hinterlistig, berechnend,  **ausdauernd**, fies.

Außerdem haben wir nach langen Nachforschungen, Beschattungsaktionen und V-Leuten in einem dunklen Archiv Deine Adresse Informationen über **Dich** erhalten.



dem Einsatz von und weitere

Du bist jung (geblieben) und Mitglied des Deutschen Alpenvereins.



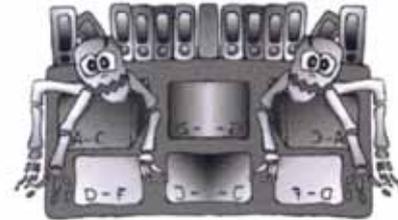
in der Sektion Ringsee

Das allein **warum**



wäre noch gar nicht so schlimm, doch wir fragen uns: haben wir **Dich** noch **nie** gesehen?

Gehörst Du zu den üblichen Karteileichen, den ängstlichen Drückebergern, oder hast **Du** vielleicht noch **nie** etwas von **uns** gehört? **Oder** ignorierst Du uns vorsätzlich?



Trifft etwa die schlimmste unserer **Vermutungen** zu: **Du** willst **nichts** mit uns zu tun haben.

Oder vielleicht doch? **Was**, fragst **Du**, wer sind **wir**!?! Da helfen wir Dir weiter.

Die Sache mit den **W's**

Was wollen wir:

- *Dich*
- aktive Jugendgruppen, die zusammen losziehen, gemeinsam feiern, Ausflüge unternehmen und zusammen einfach jede Menge erleben und Spass haben

Was machen wir:

- *Alles*
- Hauptsächlich Dinge, die mit Bergsport zu tun haben, also rumlaufen (wandern), rumrutschen (Skifahren), rumgammeln (Zelten), rumseilen (klettern), rumkriechen (Höhle), rumrollen (Fahrradfahren), ...

Wann treffen wir uns:

- Alle Infos dazu findest Du in den nachfolgenden Beschreibungen
- Fehlt etwas? Willst Du was machen, was wir noch nicht im Programm haben? Kein Problem! Sprich uns einfach an.



Gemeinschaftstour

Führungstour

Rennradwochen 2016

Wander- und Bergwoche

**Die legendäre
Watzmann-Überschreitung**

Termine





Gemeinschaftstour

KLETTERFAHRT IN DIE FRÄNKISCHE MIT TOPROPE-SERVICE

Termin: Sa./So., 04.–05. Juni 2016

Dauer: zweitägig

Ort: Klettergebiet Fränkische Schweiz

Anforderungen: Beherrschen des V. Grades (UIAA), selbstständiges Vorsteigen am Fels

Kurz-Info: Anfahrt in Fahrgemeinschaften.
Unterkunft am Campingplatz.
Geklettert wird in Eigenregie, also in selbständig agierenden Seilschaften.
Möglichkeit der Nutzung eines individuellen Coachings sowie eines Toprope-Service bei Vorstiegs müdigkeit.

Teilnehmerzahl: mind. 3 / max. 6

Leitung: Sepp Ledl

Anmeldung: Telefonisch unter
0176 / 40402080
oder per Email:
josef.ledl@arcor.de

CW:WA
WERBEAGENTUR

grafik & webdesign · mediengestaltung · konzeption · druckmanagement · text · pr · satz



richard-wagner-straße 63 / 85057 ingolstadt
telefon: 0841 98 123 291 / telefax: 0841 98 123 293



www.cwwa.de



post@cwwa.de

Rennradwochen 2016

4-LÄNDER-GIRO

Von Ingolstadt ans Mittelmeer mit dem Rennrad

Termin:

Sa 13.8. – So 21.8.2016

Programm:

Abfahrt in Ingolstadt, Tagesetappen zwischen 100 - 150 km und bis zu 2500 Hm, Gesamtstrecke ca. 900 km mit ca. 15000 Hm durch BRD, Österreich, Schweiz und Italien ans Mittelmeer, Begleitbus, Unterbringung in Hotels mit HP

SIERRA NEVADA

Umrundung mit dem Rennrad

Termin:

Fr 30.9. – Fr 7.10.2016

Programm:

Flug München-Almeria mit Germania, Miet-Rennräder von Almeria Bike-Tours, Tagesetappen zwischen 80-120 km und bis zu 2000 Hm, Gesamtstrecke ca. 650 km mit ca. 12000 Hm durch die Sierra Nevada, Begleitbus, Unterbringung am An/Abreisetag in einer Finca in Almeria, ansonsten in einfachen Hotels mit HP

Anmeldung bis spätestens 30.5. per mail an: stefan.moser@dav-ringsee.de





WANDER- UND BERGWOCHE MIT KOMFORT IN DEN DOLOMITEN/ROSENGARTEN

vom Sonntag, 12.06.16 (Anreise) bis Sonntag, 19.06.16 (Abreise)

Wir wohnen im

**** Hotel Dosses in Tiers im Rosengartengebiet mit folgenden Inklusivleistungen:

- 3/4 Pension mit kulinarischen Highlights und Nutzung aller Wellnessangebote des Hotels,
- 3 Wanderungen mit einem örtlichen Wanderführer,
- 2 geführte leichtere Klettersteige mit jeweils einem Bergführer pro Kleingruppe,
- 1 Tag zur freien Verfügung
- Fahrkarte für alle Regionalzüge und Busse in Südtirol mit Seilbahn Ritten
- und vieles mehr, z.B. W-LAN, Wanderkarten, Seiser Alm Vorteilskarte



Spezialpreis für die Sektion Ringsee p.P. im DZ 626,00 € oder p.P. im EZ 745,00 €.

Buchung, Anzahlung i.H.v. 150,00 € und Abrechnung erfolgt durch jede/n Teilnehmer/in direkt beim Hotel.

Nicht im Preis enthalten sind Getränke, Kosten für Seilbahnbenutzung und Verpflegung auf den Berghütten. Gemütliche Einkehrmöglichkeiten werden angestrebt. Die Organisation und Betreuung vor Ort erfolgt durch die Sektion Ringsee.

VORAUSSETZUNGEN

Es sind keine besonderen bergsteigerischen Fähigkeiten notwendig. Etwas Kondition schadet jedoch nicht. Für die Klettersteige ist Trittsicherheit und Schwindelfreiheit wichtig. Wanderschuhe und Rucksack, ggf. Teleskopstöcke reichen aus. Für die Klettersteige kann die Ausrüstung von der Sektion Ringsee oder vom Bergführer vor Ort ausgeliehen werden. Die Bildung von Fahrgemeinschaften erfolgt nach Absprache.

WEITERE INFO UND KOORDINATION DER ANMELDUNGEN:

Reiseleiter Walter Merkel: merkel.we@t-online.de oder telefonisch unter **0841-76953**.

Homepage ****Hotel Dosses: www.dosses.com

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung ab sofort bei Walter Merkel. Mit Überweisung der Vorauszahlung an das Hotel Dosses ist die Buchung des Pauschalangebotes fix. Die Bankverbindung wird noch bekannt gegeben.

Bei großer Nachfrage ist ein weiterer Termin geplant.

Die wohl schönste Gratwanderung in den Alpen: **DIE LEGENDÄRE WATZ- MANN-ÜBERSCHREITUNG!**

Datum: Di. 16.08.2016 – Do. 18.08.2016
Ausgangspunkt: Wimbachbrücke Ramsau (628 m)
Charakter: Führungstour (Ernst Pöhler, Michael Kaufmann)

Die anspruchsvolle Überschreitung der drei Spitzen des Watzmanns wird im Allgemeinen als die Königstour der Berchtesgadener Alpen bezeichnet. Zum Teil hochalpin, ist die Tour allerdings nur für erfahrene, absolut trittsichere und schwindelfreie Bergsteiger machbar.

Wir treffen uns am Dienstag um 8:00 Uhr auf dem Parkplatz der Saturn-Arena und fahren in Fahrgemeinschaften nach Ramsau (ca. 2 1/2h).

Von der Wimbachbrücke erfolgt der Aufstieg zum Watzmannhaus (1930m) über die Wimbachklamm (gebührenpflichtig), die Stubenalm und die Mitterkaseralm auf einem gut ausgebauten Forstweg. Ab hier wird der Weg schmaler und steil. Ab der Falzalm führt ein guter, viel begangener Steig zum Watzmannhaus (Aufstieg ca. 1300hm und 4h Gehzeit).

Dort angekommen, genießen wir bei schöner Aussicht einen gemütlichen Abend und stärken uns für die Überschreitung am nächsten Tag.

Nach dem Frühstück starten wir die Überschreitung mit einem alpinen Steig bis zum Hocheck. Hier beginnt die eigentliche

Watzmann-Überschreitung auf dem schmalen Grat: Über die Mittelspitze bis zur Südspitze. Teilweise extrem schmal und nur stellenweise stahlseilversichert ist hier oben absolute Schwindelfreiheit und Trittsicherheit erforderlich. Der Tiefblick über die legendäre Watzmann-Ostwand zum Königssee ist atemberaubend. Von der Südspitze erfolgt der Abstieg unmarkiert über teilweise losen Schotter, teilweise über befestigte Wege, aber immer steil bis ins Ende des Wimbachtales. Der Fußmarsch vom Ende des Wimbachgrieses ist problemlos, aber sehr lange. Daher übernachten wir nach der Überschreitung noch in der Wimbachgrieshütte und verbringen dort einen geselligen Hüttenabend nach dieser kraftraubenden Tour. Am nächsten Morgen wandern wir den langen Weg zurück zu Wimbachbrücke und treten die Heimreise an.

Sicherheitshinweis zur Watzmann-Überschreitung

Bitte beachten: Die Watzmann-Überschreitung ist kein Klettersteig, zwar kann man sich an vielen Stellen mit einem Klettersteigset sichern, allerdings gibt es auch unversicherte und extrem ausgesetzte Passagen, die absolute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erfordern!

Wir werden daher die Tour nur bei guten Wetterverhältnissen durchführen!

Voraussetzung:

- gute Kondition für ganztägige Touren
- Schwindelfreiheit
- Trittsicherheit

Maximale Teilnehmerzahl: 8

Kosten:

- Teilnahmegebühr 15€
- Beteiligung an Kosten der Fahrgemeinschaft
- Eintritt Wimbachklamm (2€)
- 2x Übernachtung + Verpflegung (Watzmannhaus Halbpension 24€, Wimbachgrieshütte 6€ + Verpflegung)
- ggf. Leihgebühr für Ausrüstung (bitte bei Bedarf selbständig bei der Geschäftsstelle der Sektion Ringsee reservieren)

Anmeldung:

Bitte bis zum 30.06. anmelden bei:

Ernst Pöhler: **0841-77354** oder ernst.poebler@dav-ringsee.de

Michael Kaufmann: **0841-8817309** oder

michael.kaufmann@dav-ringsee.de

Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben.

Da eine Anzahlung auf den Hütten nötig ist, ist ein Betrag von 20€/Person bei Anmeldung zu bezahlen. Sollte die Teilnahme abgesagt werden müssen, wird die Anmeldegebühr erstattet, sollte sich ein Ersatzteilnehmer finden.

Vorbereitung: Anfang August

Persönliche Ausrüstung:

- Rucksack ca. 30 -50 Liter
- Teleskopstöcke (optional)
- stabile Bergschuhe mit einem verwindungsarmen Sohlenaufbau (Kategorie B/C)
- wetterfeste Kleidung
- Sonnenschutz (Kappe, Sonnencreme)

- Hüttenschlafsack
- Trinkflasche (aus bruchfestem Material)
- Stirnlampe
- Erste-Hilfe-Set
- Bergsteigerhelm
- Biwaksack (einer pro 2 Personen)
- Verpflegung für die Überschreitung
- Klettergurt (Hüftgurt) + Klettersteigset ist empfohlen!
(Ein Klettersteigset kann an manchen Passagen verwendet werden, die Überschreitung ist aber kein Klettersteig!
Viele ausgesetzte Passagen sind nicht versichert!

Auf Eure Anmeldungen freuen sich

Ernst Pöhler und Michael Kaufmann



TERMINE DAV - SEKTION RINGSEE 2016

Anmeldung zu den Touren bitte direkt bei den Durchführenden !!

RENNRAD

Jeden Donnerstag ab 18 Uhr, Treffpunkt Kletterzentrum, Helmpflicht, Teilnahme kostenlos
Zeitraum: Mai - Oktober 2016; 1. Termin: Do 12.5. um 18.00 Uhr
Weitere Termine unter: www.dav-ringsee.de

13.- 21.08.2016	4-Länder-Giro – von Ingolstadt ans Mittelmeer mit dem Rennrad	Moser
30.09. – 07.10.2016	Sierra Nevada – Umrundung mit dem Rennrad	Moser

KLETTERFAHRTEN

siehe Ausschreibung KLETTERN

SCHNEESCHUHWANDERUNGEN / BERGWANDERUNGEN / HOCHTOUR

17.-18.06.2016	Zirler Klettersteig mit Übernachtung am Solsteinhaus	Schmitgen
15.-19.07.2016	Hochtourenausbildung von der Franz-Senn-Hütte aus (zus. mit Michl Rohrhirsch)	Schmitgen
01.-05-08.2016	Sarntaler Hufeisen von Sterzing zum Ritten; max. 8 Teilnehmer	Pöhler
16.-18.08.2016	Watzmannüberschreitung zusammen mit Michael Kaufmann ; nur für Geübte; zusammen max. 8 Teilnehmer; nur bei besten Wetterbedingungen	Pöhler
25.09.2016	Hochgernrunde	Schmitgen

ACHTUNG: weitere Termine auf unserer Homepage:
<http://www.dav-ringsee.de> -> **Wandern und Bergsteigen**

FAMILIENGRUPPE

Termine und Details siehe Rubrik **FAMILIENGRUPPE**

SENIORENWANDERUNGEN

- 15.06.2016 Bustour in die Voralpen
Änderungen aufgrund Witterungs- und Wegverhältnissen vorbehalten!!
Die Wanderungen finden bis auf zwei Ausnahmen immer am 2. Mittwoch des Monats statt und werden in der Tagespresse (DK Montags- oder Dienstagsausgabe) bekannt gegeben.

SEKTIONSABENDE UND VERANSTALTUNGEN

siehe Touren und Kurse

**Die Vorträge beginnen ca. 19.30-19.45 Uhr
ab 19.00 Uhr ist der Saal geöffnet und wir bieten einen kleinen Imbiss an!**

VERANSTALTUNGEN 2016

24.6.	ab 19:00	Gemeinsam mit Sektion Ingolstadt	Sommersonnwendfeuer mit Live-Musik
19.7.	19:00	Gemeinsam mit Sektion Ingolstadt	Hoagartn im Biergarten
20.9.	19:30	Sektionsabend	Vortrag: Denali-Überschreitung (Mount McKinley) von Klaus Petzak
18.10	19:3	Sektionsabend	Vortrag: Gletscher, Wüsten und Vulkane - Unterwegs im Herzen der Anden von Dr. Peter Stingl (Lauf)
15.11.	19:30	Sektionsabend	Vortrag: Nepalhilfe Beilngries
2.12.	19:00	Weihnachtsessen 19:30 Adventfeier	
20.12.	18:30	Gemeinsam mit der Sektion Ingolstadt	Wintersonnwendfeuer
6.1. od 8.1		Vortrag mit „erdanziehung“	Uli Steck

d`Bergmäus starten durch
Termine 2016
Die Familiengruppe
stellt sich vor

Unsere Gruppen
Frühjahrstour auf die
Albert Linke Hütte

mini Mäuse
d`kletternen Bergmäus





D'BERGMÄUS STARTEN DURCH...

... mit der neuen Gruppe **D'Mini** Bergmäus und vielen Terminen fürs Kinderklettern, Winteraktivitäten und Sommertouren in der Umgebung und im Alpenraum.

Zunächst haben wir aber das Jahr 2015 im Rahmen unserer traditionellen Nikolauswanderung zum Abschluss gebracht. Neu dieses Mal war das wir uns am Alpenvereinszentrum getroffen



und von dort aus auf eine Tour an der Donau entlang, über'n Ludlgraben und anschließend zurück durch den Luitpoldpark gemacht haben. Es waren ein paar Kilometer zurückzulegen bis wir den Hl. Nikolaus im Luitpoldpark getroffen haben. „Der ist aber ein ganzes Stück

größer wie im letzten Jahr“ merkten ein paar Kids an die schon ein paarmal dabei waren. Der Nikolaus erzählte ein bisschen was über sich, wusste aber auch sehr viel über die Familiengruppe und die Kids. Auf die Fragen ob denn alle ganz brav waren klingt ein allgemeines „jaaaa“ durch den Park. Anschließend gab es am KleZe zum aufwärme bei milden 8°C noch Kinderpunsch

und Lagerfeuer. Die Stimmung wurde dank musikalischer Papas noch mit Gitarren und Gesang weihnachtlich „verfeinert“.



Vielen Dank auch an Sepp Krammel für die vielen treuen Jahre als „Weihnachtlicher“ Begleiter der Familiengruppe zu den Nikolauswanderungen. Für den ein oder anderen erklärt sich jetzt auch warum die Kids überrascht waren das der Nikolaus diese Jahr um so viel größer ist. An dieser Stelle auch einen herzlichen Dank an den Nachfolger für die schnelle Einarbeitung in das komplexe Thema 😊

Das erste viertel Jahr ist schon vorübergegangen und war geprägt vom Kinderklettern mit Spiel und Spaß in der Burg und an der Wand. Auch für Winteraktivitäten konnte trotz Schneelage eine Rodeltour unternommen werden.

Die „alten“ Minimäuse sind größer geworden und nun unter D'-Midi Bergmäus (Jahrgang 2011 bis 2008) zu finden. Neben dem Sommerlager in der Jachenau wird's auch im September und Oktober für die Gruppe die ein oder anderer spannende Gipfeltour geben. Mit dem Start der neuen Gruppe D'Mini Bergmäus (Jahrgang 209 bis 2013) ist der Nachwuchs auch schon voll dabei zusammen mit Fam. Niemeier das Sommerprogramm mitzugestalten. Geplant sind Touren nach Ehrwald und



auf die Steinplatte. Unsere großen „Familien“ werden weiter neben dem Klettern auch wieder Touren Outdoor anbieten, die Termine dafür werden kurzfristig bekannt gegeben. Eine ständig aktualisierte Terminübersicht unserer Touren und Veranstaltungen ist im Internet (Familiengruppe) oder am Aushang im Eingangsbereich des Kletterzentrums zu finden. Für Rückfragen stehen auch die Familiengruppenleiter mit Rat

und Tat gerne zur Verfügung. Auf den nächsten Seiten sind die Termine und Ansprechpartner, sowie ein paar Informationen zur Familiengruppe der Sektion Ringsee zu finden.

Eure Familiengruppenleiter



Ansprechpartner in der Familiengruppe

Gruppe	Gruppenleitung	Altersgruppe	Telefon	Email
D´Maxi Bergmäus	Tina und Pit Wastl	Jahrgang 2002-2006	0 84 59 / 33 00 63	familie.wastl@dav-ringsee.de
D´Midi Bergmäus	Tanja und Andy Dietze	Jahrgang 2008-2011	0 84 56 / 91 96 67	familie.dietze@dav-ringsee.de
D´Mini Bergmäus	Christiane und Thomas Niemeier	Jahrgang 2013-2009	0 84 1 / 88 14 026	fam.niemeier@dav-ringsee
Klettermäuse	Uli und Hanno Krämer	Jahrgang 2000-2009	0 84 05 / 92 55 47	familie.kraemer@dav-ringsee.de
Indoorklettern für Familien	Michael Hensel	je nach Kursangebot		michael.hensel@dav-ringsee.de
	Roger Simak		0 84 1 / 4 39 61	



Termine 2016

Datum	Leiter	Alter	max.	Anm. Termin	Aktivität
01. 03.04	Fam. Dietze	ab 4	20P	bis 10.1	Spitzing auf der Albert Link Hütte (Fr. - So.)
08.04	Fam. Niemeier	Eltern		bis 02.04	16:00 Sicherungstraining im KleZe für Erwachsene
09.04	Fam. Niemeier	ab 3	10 Kids	bis 03.04	10:00 - 11:30 Uhr, D'kletternde Bergmäus, Kletterspiele an der Wand und in der Burg
30.04	Fam. Niemeier	ab 3	15 Fam.	ab 1.3	D'Mini Bergmäus auf dem Wassererlebnisweg „Zugspitzi am Gaisbach“ in Ehrwald
07.05	Fam. Dietze	ab 5	25P	ab 1.4	D'Midi Bergmäus auf Frühjahrstour im Altmühltal (z.B. Konstein)
21.05	Fam. Niemeier	ab 3	10 Kids	bis 14.05	10:00 - 11:30 Uhr, D'kletternde Bergmäus, Kletterspiele an der Wand und in der Burg
10.06	Fam. Niemeier	ab 3	10 Kids	bis 01.06	16:00 - 17:30 Uhr, D'kletternde Bergmäus, Kletterspiele an der Wand und in der Burg
09.07	Fam. Niemeier	ab 3	10 Kids	bis 1.07	10:00 - 11:30 Uhr, D'kletternde Bergmäus, Kletterspiele an der Wand und in der Burg
23.07	Fam. Niemeier	ab 3	15 Fam.		D'Mini Bergmäus im Triassic Park auf der Steinplatte in Waidring
30.07 bis 02.08	Fam. Dietze	ab 5	25P	ab 1.5 bis 1.7	D'Midi Bergmäus im Sommerlager der Jachenau
06.08	Fam. Niemeier	ab 3	10 Kids	bis 01.08	10:00 - 11:30 Uhr, D'kletternde Bergmäus, Kletterspiele an der Wand und in der Burg
20.08	Fam. Niemeier	ab 3	10 Kids	bis 12.08	10:00 - 11:30 Uhr, D'kletternde Bergmäus, Kletterspiele an der Wand und in der Burg
10. od. 11.09	Fam. Dietze	ab 5	25P	ab 1.8 bis 1.9	D'Midi Bergmäus auf Gipfeltour in den Ammergauern oder ins Nachtlager
02.10	Fam. Dietze	ab 5	25P	ab 1.9 bis 20.9	D'Midi Bergmäus auf Gipfeltour im Chiemgau
30.10	Fam. Dietze	ab 5	25P	ab 1.10 bis 21.10	D'Midi Bergmäus auf Herbstwanderung



DIE FAMILIENGRUPPE STELLT SICH VOR

Die Ringseer Bergmäuse sind die Familiengruppe(n) der Sektion Ringsee.

In verschiedenen Altersgruppen sind wir gemeinsam in der Natur unterwegs. Als Bergmäuse machen wir die Region, die Mittelgebirge oder den Alpenraum unsicher!

Denn miteinander macht es mehr Spaß!

Die Familiengruppen

- bieten die Möglichkeit zusammen mit anderen Familien aktiv die Freizeit zu gestalten
- vermitteln Wissen und Sicherheit für das Unterwegssein in Natur und Gebirge
- eröffnen den Familien einen einzigartigen Natur- und Erlebnisraum
- ermöglichen Kindern, ihre Unternehmungslust, ihren Spieltrieb und ihren Bewegungsdrang voll auszuleben
- sind ein soziales Erlebnis- und Lernfeld für Erwachsene und Kinder



UNSERE GRUPPEN

D'Mini Bergmäus, im Alter von 3-6 Jahren...

...lieben den Bergsport, zu jeder Jahreszeit. Klettern gerne am Fels und den Bergen oder in der Halle, gehen Klettersteige und machen Kinderwanderungen. Im Winter sind wir gerne auf den Skiern unterwegs, gehen Schlittenfahren oder bauen einen Schneemann. Alle diese Dinge sind natürlich mit einer Portion Abenteuer verbunden und machen in der Gruppe erst richtig Spaß.

Leitung Christiane und Thomas Niemeier
(Tel. 0841 / 8814026, fam.niemeier@dav-ringsee.de)



D'Midi Bergmäus, im Alter von 5-8 Jahren...

...sind beim Wandern, Bergsteigen oder Skifahren in den heimischen Wäldern, den Alpen und auf Hütten unterwegs. Nicht nur der Gipfel ist dabei das Ziel. Wichtig sind die unvergesslichen Erlebnisse und das Abenteuer auf der Tour. Dabei lernen wir viel über unserer Berge und die Natur kennen.a

Leitung Tanja und Andy Dietze
(Tel. 08456/919667, familie.dietze@dav-ringsee.de)



D`Maxi-Bergmäus im Alter von 9-12 Jahren...

...auf Bergtour, Wanderung im Altmühltal oder beim Klettern. Gemeinsam mit der Familie auf Abenteuersuche erleben die großen unvergessliche Momente
Mit Klettergurt, Mountainbike, und im Kajak sind sie unterwegs. Selbsversorgerhütten auf hohen Bergen und tiefen Tälern sind die Ziele

Leitung Tina und Pit Wastl
(Tel. 08459/330063, familie.wastl@dav-ringsee.de)



Kinderklettern für Fortgeschrittene und Sicherungstraining für die Familiengruppe

...im Alter von 6-14 Jahren sind Indoor und Outdoor aktiv

Leitung Uli und Hanno Krämer
(Tel. 08405/925547, familie.kraemer@dav-ringsee.de) und
Michael Hensel (michael.hensel@dav-ringsee.de)





Die Familiengruppe der Sektion Ringsee möchte sich auf die Bedürfnisse und Interessen der Kinder und Eltern einstellen.

Um ein interessantes und abwechslungsreiches Angebot bieten zu können haben sich drei Altersgruppen und das Kinderklettern in zwei Altersgruppen in der Sektion etabliert.

Bei Interesse und weiteren Informationen könnt Ihr Euch an **Tanja und Andy Dietze** wenden (familie.dietze@dav-ringsee.de oder telefonisch unter **0179/6946447**)

Wer möchte unsere Familiengruppe unterstützen ?

Berg- und familienerfahrene Sektionsmitglieder können sich freiwillig zum DAV-Familiengruppenleiter ausbilden lassen. Die Grundausbildung dauert eine Woche und wird durch ein breites Angebot an Fortbildungen im Sommer und Winter ergänzt. Um praxisnah auszubilden, ist die Teilnahme von Kindern mit entsprechendem Alter erwünscht.



FRÜHJAHRSTOUR AUF DIE ALBERT LINKE HÜTTE

Am 1. April gings für die Bergmäus auf die Albert Linkhütte am Spitzingsee. Der See liegt auf ca. 1084m Höhe und ist mit seinen 28,3 Hektar Fläche der größte Hochgebirgssee Bayerns. Die Albert Link Hütte selbst liegt ca. 1km südlich des Sees, an der Roten Valepp und ist ein idealer Stützpunkt in den Münchner Hausbergen für Touren für groß & klein.



Platz fürs Spielen, Malen und Lesen. An dieser Stelle muss auch unbedingt auf die leckeren Brotzeiten und das Gulasch aus dem „Brotschüssel“ hingewiesen werden.

Die ersten Sonnenstrahlen sorgten für gute Laune und das ausgiebige, reichhaltige und sehr leckeren Frühstück (mit frischem Brot und Brötchen aus dem eigenen Steinbackofen) weckte auch die „letzten Geister“ auf. Um halb Zehn war Treffpunkt am großen Spielplatz hinter der Hütte. Die Wanderung führte uns entlang am Fuße des Stolzenbergs zum Blecksteinhaus und weiter zur Waizingeralm mit dem Ziel „Pfanngaben“.



Das Wetter war am Freitag ziemlich trüb aber es blieb zum Glück trocken so dass wir bei wenig Aussicht schnell die Hütte aufsuchen wollten um die „Familienlager“ zu beziehen. Nach ersten Erkundungsaktivitäten um und in der Hütte brach dann schon bald der gemütliche Teil des Abends an. In der uns extra zur Verfügung gestellten Stuben konnten wir uns ausbreiten und hatten



Unterwegs räumten uns die kleinsten die größten Steine aus dem Weg und schaufelten in den Schnehügeln Höhlen oder bauten Bachbrücken aus Schnee. Entlang des Pfanngabens rauschte das Wasser mit Getöse



D'RINGSEER BERGMÄUSE

die Gumpen hinunter und machten den kleinen Aufstieg interessant. Nachdem dann alle von den Restschneefeldern nasse Socken hatten machten wir uns auf den Rückweg zur Hütte. Bei Sonnenschein gab's Kaffee und Kuchen auf der Hüttenterrasse und die Kids „erholten“ sich währenddessen von der gut 10km langen Tour am Spielplatz. Vor dem Betten gehen wurden noch einige UnoUno gespielt und gemeinsam eine gute Nacht Geschichte gelesen. Die Mädels beschlossen den Abend noch mit „Ratschen im Bett“ künstlich zu verlängern und genossen das gemeinsame übernachten.



Der Sonntag begann wieder mit super Wetter und der Tag startete erstmal mit einer „Zocker – Runde“ in der Stuben (UnoUno) bevor es Frühstück gab. Nachdem alle Sachen gepackt waren und zu den Fahrzeugen gebracht wurden ging es noch auf Tour um den See. In Spitzing selbst ist wieder ein schöner großer Spielplatz den es unsicher zu machen

galt um im Anschluss um den See sich weiter auszutoben. Die gesammelten Fichtenzapfen wollten wir noch zur Sonne auslegen was allerdings zu Diskussionen darüber führt ob die Sonne nun eine Nase hat oder nicht.

Die Kids fanden dann letztendlich eine eigene Lösung und das Wochenende ging immer noch bei Sonnenschein und einem Eis in der Hand zu Ende.

Es war sehr schön und hat Spaß gemacht mit den Familien ein gemeinsames Wochenende auf der gut ausgestatteten Albert Link Hütte zu verbringen. Die Verpflegung dort ist gigantisch gut und wir wurden als Familiengruppe freundlich aufgenommen so dass die Kids sich austoben konnten.

Vielen Dank hiermit auch ans Team und die Hüttenwirtsleut der Albert Link Hütte.





Riemannhaus (2177m)

Schutzhütte des DAV
Sektion Ingolstadt
Hüttenkategorie I
Bewirtschaftung Mitte Juni bis Anfang Oktober geöffnet;
Winterraum offen

Den Besuchern stehen 34 Zimmerlager,
70 Schlafmöglichkeiten im Matratzenlager
und 6 Schlafplätze im Winterlager zur Verfügung.
Das Riemannhaus liegt in den Berchtesgadener Alpen
im Steinernen Meer.
Es wurde im Jahr 1885 auf 2.177 m Höhe erbaut und
im Jahr 1901 von unserer Sektion gekauft und erweitert.

Unsere Hüttenwirte sind:
Anita und Manfred Gruber

Tel. bei Hüttenbetrieb: 0043/6582 73300
Tel. außerhalb der Saison: 0043/664 3575284
riemannhaus@aon.at, www.riemannhaus.de

Hüttenaufstiege

- Von Maria Alm (Ort);
↑ 1350 Hm → 7,5 km (Weg 401A/425); Gehzeit: 5½ Std.
- Von Maria Alm aus dem Griesenbachtal (Parkplatz Sandten);
↑ 1000 Hm → 3,5 km (Weg 401A/425); Gehzeit: 4 Std.
- Von Saalfelden über den Ramseidensteig;
↑ 1525 Hm → 6,5 km (Weg 413); Gehzeit: 6 Std.



Ingolstädter-Haus (2119m)

Schutzhütte des DAV
Sektion Ingolstadt
Hüttenkategorie I
Bewirtschaftung Mitte Juni bis Anfang Oktober geöffnet;
Winterraum offen

Den Besuchern stehen 25 Zimmerlager,
90 Schlafmöglichkeiten im Matratzenlager
und 12 Schlafplätze im Winterlager zur Verfügung.
Das Ingolstädter-Haus liegt in den Berchtesgadener Alpen
im Steinernen Meer.
Es wurde im Jahr 1928/29 auf 2.119 m Höhe erbaut und
in den Jahren 2006-2009 erweitert.

Unsere Hüttenwirte sind:

Resi und Rudi Senninger
Tel. bei Hüttenbetrieb: 0043/6582 8353
Tel. außerhalb der Saison: 0043/664 84 65629
info@ingolstaedter-haus.de, www.ingolstaedter-haus.de

Hüttenaufstiege

- Von Weißbach/Pürzl bach über Kallbrunnalm und Diesbachsee;
↑ 1275 Hm ↓ 175 Hm → 11,75 km (Weg 411); Gehzeit: 5 Std.
- Von Diesbach über den Diesbachsteig;
↑ 1600 Hm ↓ 175 Hm → 11,25 km (Weg 32/411); Gehzeit: 7 Std.
- Von Hirschbichl über die Kallbrunnalmen;
↑ 1250 Hm ↓ 275 Hm → 17 km (Weg 401); Gehzeit: 7 Std.

Video: "Das Ingolstädter-Haus"
auf YouTube



mini Mäuse

Die mini Mäuse machen am 23.07.2016 einen Ausflug in die Berge. Unser Ziel ist der Triassic Park auf der Steinplatte. Dort gibt es für die mini Mäuse jede Menge zu entdecken, angefangen von Dinos bis hin zur Schatzsuche. Es gibt auch eine Kletterwand und einen Wasserspielplatz.

Wer will kann den Triassic Trail wandern, Weglänge ca. 4km, Kinderwagen geeignet. Die mini Mäuse, die nicht so gut zu Fuß sind, können die Dinos und den Park erkunden.

Für die Eltern würde sich der Klettersteig „Shuster Gangl“ anbieten. Hier würden wir, bei Interesse, eine Gruppe mit max. 6 Teilnehmer führen. Bitte beachtet aber, dass min. 1 Elternteil bei den Kindern sein muss.

Wir treffen uns am 23.07.2015 um 10 Uhr an der Talstation der Bergbahn

in Waidring. Bei Interesse und Fragen könnt ihr euch an fam.niemeier@dav-ringsee.de wenden.

Anmeldungen werden ab den 01.03.2016 ausschließlich per Mail entgegengenommen. Anmeldeschluss ist der 01.07.2016, max. 15 Familien.

Thomas, Christiane Lukas & Jakob



d´kletternden Bergmäus

d´kletternden Bergmäus ist für Familien mit Kindern im Alter von 3-5 Jahren, die Spaß am Klettern und Unternehmungen im Freien haben.

Wir treffen uns regelmäßig in der Kletterhalle, um dort die ersten Kletterzüge spielerisch zu erproben. Natürlich geht es auch an die Kletterwand, um ein paar Meter am Seil zu klettern. Im Sommer werden wir auch die Natur erkunden, und einige Ausflüge zusammen unternehmen.



Bei Interesse und Fragen könnt ihr euch an fam.niemeier@dav-ringsee.de wenden.

Wir freuen uns auf Euch

Thomas, Christiane, Lukas & Jakob



KLETTERN

Kletterausfahrten
Mehrseillängenkurs

Kletterhallenumfrage
Anschrift / Öffnungszeiten



WIR PLANEN 2016 FOLGENDE KLETTERAUSFAHRTEN:

1. Kletterausfahrt in die Fränkische Schweiz am 14. und 15. August 2016.

„Von allen Kletterzielen in Deutschland ist der Nördliche Frankenjura zurecht eines der beliebtesten“... so wird die „Fränkische“ in der letzten Ausgabe der Zeitschrift „Klettern“ beschrieben. Wir sind der Meinung, das ist richtig und bieten Euch an, sich selbst einmal ein Urteil zu bilden.

2. Klettern in Konstein

von der Halle an den Fels, Umgang mit mobilen Sicherungsmitteln, Kennenlernen unterschiedlicher Touren in verschiedenen Schwierigkeiten nach individueller Absprache und persönlichen Wünschen.

3. Kletterausfahrt nach Sizilien

Wir planen eine Kletterausfahrt ans Capo San Vito / Sizilien vom 01. Oktober bis 08. Oktober 2016.

Die Insel hat alles, was Kletterer lieben: angenehme Temperaturen und jede Menge schöne Kalkfelsen und das oft küstennah!

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, sollte die Anmeldung bald erfolgen, zumal die Anreise individuell und eigenverantwortlich geplant werden muss.

Vor Ort wohnen wir auf dem Campingplatz Bahira Camping Village in der Nähe der Felsen in San Vito Lo Capo.

Anmeldung bei:

Ines und Richard Erben
per email
ineserben@gmx.de
oder telefonisch unter
0841/8816753



Mit Spangler die Berge genießen!

86633 Neuburg • Rosenstr. C 97 • Tel: 0 84 31 / 86 11 - 86 41
86633 Neuburg • Im Südpark 7 • Tel: 0 84 31 / 4 24 40
E-Mail: info@spangler.de • www.spangler.de

MEHRSEILLÄNGENKURS (in gut abgesicherten Gelände)



Teilnehmer:	Maximal 6 Teilnehmer/mind. 4 TN	Wo:	Stripsenjochhütte (1580 m) im Wilden Kaiser (Selbst)Anreise; ca. 1,5 h Aufstieg zur Hütte => festes Schuhwerk“
Anforderungen:	<ul style="list-style-type: none">• (Hallen)Klettern im 5. Grad (UIAA)• Erste Erfahrungen beim Klettern am Fels		Übernachtung im Lager (Hüttenschlafsack!) - vorreserviert
Kursinhalt:	<ul style="list-style-type: none">• Standplatzbau; Abseilen; update Sicherungstechnik“• Erfahrung in Mehrseillängen sammeln• Klettern in 2er Seilschaften in Eigenregie	Klettergebiet:	Ca. 15 - 20 Gehminuten von der Hütte
Ausrüstung:	<ul style="list-style-type: none">• Kletterausrüstung (Gurt, Schuhe, Kletterhelm, alpines Sicherungsgerät)• 10 Exen; 5 HMS“• 1 Prusikschlinge 0,5 m (Reepschnur 4 - 5 mm); 2 Schlingen 1 m“• je Seilschaft ein Doppelseil 50 - 60 m	Kosten:	Übernachungskosten und Verpflegung trägt jeder selbst Kurspauschale 30 € je TN
Wann:	Dauer 1,5 Tage; Freitag 10.06.16 - Sa. 11.06.16 (15:00)“ Treffpunkt Parkplatz 16:00 Uhr Mautstation Griesneralm	Vortreffen:	Termin nach Vereinbarung
		!!Wichtig!!	Kurs findet nur bei trockenem, stabilem Wetter statt
		Kursleitung:	Wolfgang Max Lenka Clostermann-Simmann
		Anmeldung:	wolfgang.max@dav-ringsee.de



ÖFFNUNGSZEITEN DER KLETTERHALLE

Montag bis Mittwoch	16.00 – 23.00 Uhr
Donnerstag	16.00 – 23.00 Uhr
Freitag	16.00 – 23.00 Uhr
Samstag	14.00 – 23.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage	10.00 – 22.00 Uhr

DAV - Kletterzentrum Ingolstadt der Sektion Ringsee e.V.
Baggerweg 2, 85051 Ingolstadt

Telefon: **0841 – 885550-10**

www.kletterzentrum-ingolstadt.de

info@kletterzentrum-ingolstadt.de



BITTE BEACHTEN:

Ende der Kletterzeit	22.15 Uhr bzw. 21.15 Uhr (Sonn- u. Feiertag)
letzte Bestellmöglichkeit am Bistro	22.30 Uhr bzw. 21.30 Uhr (Sonn- u. Feiertag)
Schließung der Halle	23.00 Uhr bzw. 22.00 Uhr (Sonn- u. Feiertag)

KLETTERHALLENUMFRAGE 2015 – AUSWERTUNG

Die Kletterhallenumfrage erfolgte von Oktober bis November 2015.
Insgesamt wurden 321 Fragebögen ausgefüllt und ausgewertet.

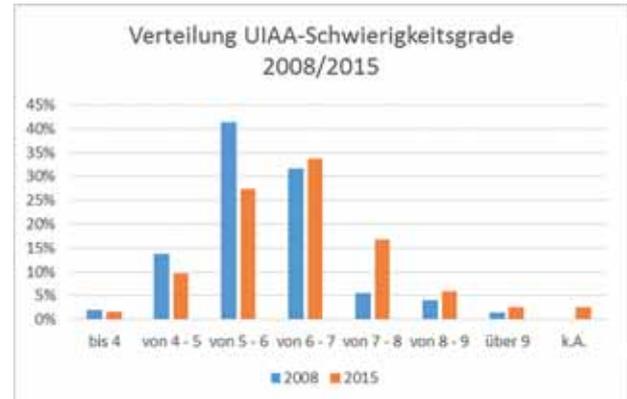
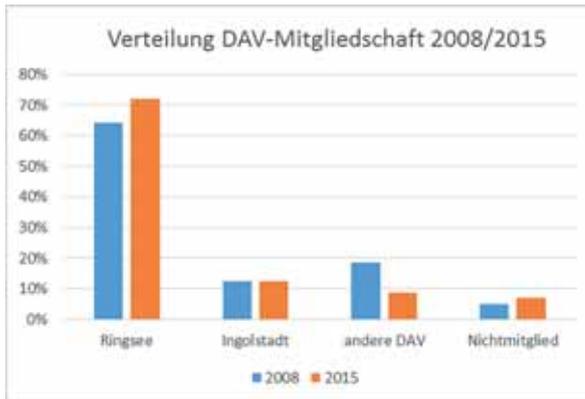
Um die Auswertung mit den Kletterern durchzugehen haben wir zwei offizielle Termine im Vereinsheim im Alpenvereinszentrum angeboten:

Donnerstag, 07. April 2016 um 17.00 Uhr: keine Gäste
Mittwoch, 13. April 2016 um 19.00 Uhr: fünf Gäste

Die Termine wurden frühzeitig Bekannt gegeben und über Aushang, E-Mail Einladungen etc. dementsprechend kommuniziert..

Der Gewinner der Jahreskarte: Vinzenz Thalmeier

Felix Leschke



GESCHÄFTS STELLE





GESCHÄFTSSTELLE **der Sektion Ringsee**

Ansprechpartnerinnen: Birgit Hibben

Anschrift: Baggerweg 2

85051 Ingolstadt

Geöffnet: Montag 9-12 Uhr,
Dienstag & Donnerstag 17-20 Uhr

Tel: 0841-885550-20

Fax: 0841-885550-22

Mail: geschaeftsstelle@dav-ringsee.de

MATERIALVERLEIH **der Sektion Ringsee**

Informationen zum vorhandenen Sortiment des Materialverleihs, die Verleihbedingungen und Gebühren sowie den Verleihschein (Download) könnt ihr der Homepage entnehmen:

www.dav-ringsee.de/materialverleih.html

Die DAV-Geschäftsstelle der Sektion Ringsee e.V. ist wie folgt zu erreichen:

Montag:	9 - 12 Uhr
Dienstag & Donnerstag:	17 - 20 Uhr
Telefon:	0841-885550-20
Fax:	0841-885550-22
email:	geschaeftsstelle@dav-ringsee.de
Adresse:	Baggerweg 2 85051 Ingolstadt

Viel Spaß in den Bergen wünscht Euch

Euer Materialwart, Michael Kaufmann

MITGLIEDSBEITRÄGE FÜR DAS KALENDERJAHR 2016	
A-Mitglied – Vollmitglied 25-69 Jahre	€ 66.--
B-Mitglied – Partner eines A-Mitgliedes, 25-69 Jahre, Adresse u. Konto gleich !	€ 34.--
C-Mitglied – bereits Mitglied in einer anderen Sektion	€ 12.--
C- Mitglied – mit Kletterhallenbenutzung	€ 34.--
Junior - 18- 24 Jahre	€ 34.--
Kind - Jugendlicher als Einzelmitglied	€ 18.--
Senioren - ab 70 Jahren	€ 34.--
Familie	€ 100.--
Kind, Jugendliche in der Familie bei 2 Eltern als Mitglied (0-17 Jahre)	€ 0.--

AUFNAHMEGEBÜHR	
A-Mitglied	€ 10.--
B-Mitglied	€ 5.--
Junior / Senior	€ 5.--
Familie	€ 15.--

HÜTTENSCHLAFSÄCKE

gibt's in der Geschäftsstelle:

Leinen	€ 13.--
Seide (in den Farben rot, blau und grün)	€ 40.--
Seide (Übergroße)	€ 45.--
Baumwolle (natur)	€ 13.--
Baumwolle (farbig)	€ 16.--

SCHLÜSSEL FÜR DEN KLETTERTURM

gibt's in der Geschäftsstelle:

Stück	€ 5.--
-------	--------

NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU

REDAKTIONSSCHLUSS

für's November-Heft:

spätestens 16.10.2016

– es darf auch eher sein !!!

NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU

RINGSEER
HÜTTE





SCHÖNER AUFENTHALT ZU JEDER JAHRESZEIT!

Die Ringseer Hütte ist eine talnahe Selbstversorgerhütte in den Bayer. Alpen, liegt auf 807 m Meeres-Höhe und kann ganzjährig in wenigen Minuten zu Fuß von der Jachenau-Mühle aus erreicht werden.

Gerade diese Lage macht den Aufenthalt zu jeder Jahreszeit zu einem ganz besonderen Erlebnis – geheizt und gekocht wird mit Holz und gewaschen wird sich mit warmen Wasser aus dem „Schifferl“!

Es bieten sich unzählige Aktivitäten rund um die Hütte an – im Winter der kleine Skilift direkt neben der Hütte, die 35 km lange und meist bestens gespurten Langlauf-Loipe, zahlreiche Skitourenmöglichkeiten oder aber Rodelbahnen und das Skigebiet am Brauneck.

Im Sommer warten zahlreiche Wanderungen, Rennrad- und Mountainbiketouren, Klettergebiete oder ein erfrischendes Bad im Walchensee auf die Besucher der Hütte.

Und wenn dann nach einem anstrengenden Bergsporttag am Abend der Kachelofen wohltuende Wärme verbreitet, der gute Braten aus dem Holzofen auf dem Tisch steht und anschließend ohne störendes Fernsehen bei einem (manchmal auch mehreren) guten Gläsern Wein oder Bier Geschichten zum besten und gute Gespräche geführt werden, ist der Hüttenzauber perfekt und es gibt tatsächlich so etwas wie eine „gstaade Zeit“ abseits von Fernseher, Laptop, Facebook & Co!



Metzgerei Huber  

Metzgerei Huber

Wir lieben Qualität!

Münchener Straße 77 a
85051 Ingolstadt

TELEFON | 0841 73733
FAX | 0841 77220

info@partyservice-huber.de
www.feinkost-huber.de

ACHTUNG



Herzlich Willkommen bei der Sektion Ringsee

Bergsport für die ganze Familie...



Sektion

Service

Ringseer Hütte

Jugend

Gruppen

Klettern



klicken Sie
doch mal rein!!!

die RINGSEER HÜTTE
ist auch auf der Homepage

http://www.dav-ringsee.de/ringseer_huette.html

ANMELDUNG

zur Übernachtung auf der Ringseer Hütte

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung zur Übernachtung auf der Ringseer Hütte ab sofort ausschließlich in der

**DAV Sektion Ringsee Geschäftsstelle
Baggerweg 2 · 85051 Ingolstadt**

zu den Geschäftsstellen-Öffnungszeiten erfolgt.

Hier auch Schlüsselabholung und Rückgabe

€ 50.-- Pfand!!!

Über Sonder- bzw. Ausnahmegenehmigungen entscheidet die Vorstandschaft der Sektion Ringsee.

Hüttentelefon: 0 80 43 / 410

ZUR BEACHTUNG:

Die im November 2013 in einigen Details überarbeitete Hüttenordnung kann ab 1.4. auf der Homepage eingesehen werden.

Die Neufassung gilt ab dem 1.6.2013

ÜBERNACHTUNGSGEBÜHREN RINGSEER HÜTTE

Mitglied	4.-- €
Kind und Jugend	2.-- €
Nichtmitglied	8.-- €
Kinder von Nichtmitgliedern bis 10 Jahre	4.-- €

Nachrichten aus der Jachenau

Auf der Ringseer Hütte hat sich wieder etwas getan. Die Arbeitseinsätze im Frühjahr und Herbst waren personell sehr gut besetzt, die Arbeitswut und Arbeitsmoral aller Beteiligten ist mehr als erfreulich.

Was wurde geschafft und geschaffen?

Selbstverständlich, wie immer ein "Reset" auf vorbildliche Sauberkeit;

Neuanstrich der Küche nach verschiedenen Pannen beim Kochen;

Perfektionierung des Rückhaltesystems für nachbarschaftliche Kühe (=Reparatur der Weidezäune);

Rodung des Unterholzes im südlichen Bereich der Hütte und Aufstellen der ehemaligen Kletterhallenbierbank mit Sonnenschirm;

Erneuerung der Bänke und Tische auf der Nordseite; Erneuerung der Holzgeländer im Norden;

Instandhaltung und Sanierung des Zustiegsweges durch den Wald durch handverlesene Kiesel aus dem Jachen (Danke Wolfgang!);

Einbau von je einem Warmwasserboiler in den Waschräumen;

und jede Menge Holzarbeiten zur Gewährleistung einer sicheren Energieversorgung.

In Planung sind:

eine neue Bank nach Westen; Befestigung des Platzes an der Südfassade;

Sanierung der Treppe am Bach;

Einbau einer Dusche in einem der Waschräume.

Unser aller Dank für die Organisation und das ganze Drumherum geht an unsere Hüttenwarte Mani und Hägar!

Bleibt nur ein Wermutstropfen.

Der Hinweis in der Hüttenordnung bzgl. des Fahrverbots auf dem Nachbargrundstück (Weg zum Schilift) wird laufend missachtet und bringt uns immer wieder nachhaltigen Ärger ein. Das Zuwiderhandeln muss eindeutig als Hausfriedenbruch eingestuft werden. Die Parkmöglichkeit auf dem Holzplatz ist bis dato kein verbrieftes Recht, und wird durch die wiederkehrende Ignoranz des Verbots gefährdet. Zuwiderhandlungen werden in Zukunft von unserer Seite mit einem Hüttenverbot geahndet.

Es geht nicht anders.

Mit der Bitte um Verständnis.

Allen Besuchern wünschen wir einen angenehmen und erholsamen Aufenthalt.

Ernst Pöhler, Mani Peischl, Clemens Orth



FUNKTIONSTRÄGER/INNEN DAV SEKTION RINGSEE e.V.

Name	Vorname	Funktion/en	Telefon	eMail
VORSTANDSCHAFT				
Moser	Stefan	1. Vorsitzender	0841/44714	stefan.moser@dav-ringsee.de
Pöhler	Ernst	2. Vorsitzender	0841/77354	ernst.poehler@dav-ringsee.de
Merkel	Walter	1. Schriftführer	0841/76953	merkel.we@t-online.de
Zehetbauer	Thomas	1. Schatzmeister	0841/975575	th.zehetbauer@web.de
Kunz	Eduard	2. Schatzmeister		
Schweiger	Josef	2. Schriftführer KleZe/ Jugendreferent		
RINGSEER HÜTTE JACHENAU				
Sektionsgeschäftsstelle		Hüttenanmeldung	0841/3706053	geschaeftsstelle@dav-ringsee.de
Orth	Clemens	Hüttenreferent	08144/939529	uebern-berg@gmx.de
Peischl	Manfred	Hüttenreferent	08458/5130	manfred.peischl@gmx.de
BEIRÄTE				
Büchl	Roland	Webmaster	0841/920745	roland.buechl@gmx.de
Härtl	Sebastian	DAV-Wanderleiter	08450/7300	sebastian.haertl@dav-ringsee.de
Hils	Jürgen	Bistro, Vereinsheft	0841/74282	juergen.hils@gmx.net
Krammel	Sepp	Leiter Seniorengruppe	0841/75304	
Kuhfeld	Klaus		0841/72635	klaus.kuhfeld@web.de
Peischl	Manfred	Hüttenreferent	08458/5130	manfred.peischl@gmx.de
Rohrhirsch	Michael	Ausbildungsreferent	0152/53450584	michael.rohrhirsch@dav-ringsee.de
Drescher	Simon	Jugend	0841/9935271	simon.dreschi@googlemail.com
Schustek	Gottfried	Bergsteigen	0841/920931	
Seitz	Joachim	Klettergruppe Outdoor	0841/34120	joachim.seitz@dav-ringsee.de
Simak	Roger	DAV-Wanderleiter	0841/43961	roger.simak@dav-ringsee.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Leschke Felix Mercystr. 58, 85051 Ingolstadt 0176-21987853

SEKTIONSGESCHÄFTSSTELLE

Hibben Birgit Verwaltungsmitarbeiterin 0841/3706053 geschaeftsstelle@dav-ringsee.de

RESSORTVERANTWORTLICHE SEKTION

Büchl Roland	Webmaster, Homepage	0841/920745	roland.buechl@gmx.de
Clostermann Lenka	Wettkampfklettern/ Lizenzen/Meldungen	0174/9993121	lenka.clostermann@dav-ringsee.de
Hils Jürgen	Redaktion Vereinsheftl	0841/74282	juergen.hils@gmx.de
Kapfer Michael	AG Klettern Schule	0179/5053906	michael.kapfer@dav-ringsee.de
Kaufmann Michael	Materialwart Sektion Outdoor	0841/8817309	michael.kaufmann@dav-ringsee.de
Krammel Sepp	Leiter Seniorenwandergruppe	0841/75304	
Moser Stefan	Öffentlichkeitsarbeit	0841/44714	stefan.moser@dav-ringsee.de
Orth Clemens	Hüttenreferent	08144/939529	uebern-berg@gmx.de
Peischl Manfred	Hüttenreferent	08458/5130	manfred.peischl@bbz-ingolstadt.de
Rau Ernst	Naturschutzreferent	08453/337880	ernst_rau@web.de
Reichel Alexandra	Leitung Vereinsheim	0176/39874718	veranstaltungsraum@dav-ringsee.de
Rohrhirsch Michael	Ausbildungsreferent	0152/53450584	michael.rohrhirsch@dav-ringsee.de
Seitz Joachim	Leiter Klettergruppe Outdoor	0841/34120	joachim.seitz-dav@web.de
Dietze Andy	Leiter Familiengruppen	08456/919667	familie.dietze@dav-ringsee.de
Holzhey Beate	Außenanlagen		

RESSORTVERANTWORTLICHE KLETTERZENTRUM

Leschke Felix	Geschäftsführer	0176-21987853	
Gruber Rupert	Hausmeister	0157/54202898	rupertgruber@yahoo.de
Hils Jürgen	Leitung Bistro	0841/74282	juergen.hils@gmx.net
Hils Stefan	Organisation Kurse Indoor		stefan.hils@dav-ringsee.de
Ledl Sepp	Materialwart Indoor	08458/4500	josef.ledl@arcor.de
Waibel Jörg	Unterstützung Halle	0171/9233625	

FACHÜBUNGSLEITER/INNEN und TRAINER/INNEN SEKTION RINGSEE

DAV-WANDERLEITER, FÜL

Eichinger	Susanne DAV-Wanderleiterin
Fitzner	Harald
Haertl	Sebastian
Kaufmann	Michael
Kleine	Ulrike
Pöhler	Ernst
Schmitgen	Anne
Simak	Roger

BERGSTEIGEN, TRAINER B HOCHTOUREN, FÜL

FÜL Skilanglauf/ Trainer B Hochtouren	08458/9987 0152/09218466
DAV-Wanderleiter	08450/7300
FÜL Bergsteigen	0841/8817309
FÜL Bergsteigen	0178/6004326
DAV-Wanderleiter	0841/77354
FÜL Anwärter	
DAV-Wanderleiter	0841/43961

FÜL LANGLAUF

sueichinger@t-online.de
harald.fitzner@dav-ringsee.de
sebastian.haertl@dav-ringsee.de
michael.kaufmann@dav-ringsee.de
ulrike.kleine@dav-ringsee.de
ernst.poehler@dav-ringsee.de
annemarie.schmitgen@web.de
roger.simak@dav-ringsee.de

FÜL SKIBERGSTEIGEN, TRAINER B SKIHOCHTOUREN

Büchl	Roland	Trainer B Skihochtouren	0841/920745
Gmelch	Stefan	FÜL Skibergsteigen	
Köberlin	Alexander	Trainer B Skihochtouren	
Moser	Stefan	Trainer B Skihochtouren	0841/44714
Rohrhirsch	Michl	Trainer B Skihochtouren	0152/53450584
Waldmüller	Wolfgang	FÜL Skilanglauf	0841/9535086

roland.buechl@gmx.de
stefan.gmelch@web.de
a.koerberlin@altmuehlnet.de
stefan.moser@dav-ringsee.de
michael.rohrhirsch@dav-ringsee.de
waldwolf42@gmx.de

FÜL MOUNTAINBIKE

Mödl	Albert	Anwärter FÜL Mountainbike	0152 289 286 30
------	--------	---------------------------	-----------------

albert@moedl.org

FAMILIENGRUPPENLEITER/INNEN

Dietze	Tanja u. Andy	Familiengruppenleiter	08456/91 96 67
Hensel	Michael	Kletterbetreuer Indoorklettern	0173/8850256
Krämer	Ulrike+Hanno	Familiengruppenleiter	08405/925547
Wastl	Pit+Tina	Familiengruppenleiter	08459/330063
Niemeier	Thomas u. Christiane	Familiengruppenleiter	0151-46131579

familie.dietze@dav-ringsee.de
michael.hensel@dav-ringsee.de
familie.kraemer@dav-ringsee.de
familie.wastl@dav-ringsee.de
thomas.niemeier@nottensteiner.net

SENIORENGRUPPE

Krammel	Josef	Leiter Seniorengruppe	0841/75304	
Simak	Roger	Jungsenioren Gruppenleiter	0841/43961	roger.simak@dav-ringsee.de

SONSTIGE FÜL, FUNKTIONEN

Ledl	Sepp	Materialwart indoor		josef.ledl@arcor.de
------	------	---------------------	--	---------------------

DAV-Kletterbetreuer/innen, Trainer/innen C Sportklettern, Trainer/innen B Sportklettern, Trainer B Alpinklettern

Amberger	Stefan	DAV-Kletterbetreuer	0160/96784985	stefan.amberger@dav-ringsee.de
Aye	Christian	DAV-Kletterbetreuer	0841/3707709	christian.aye@dav-ringsee.de
Bauer	Norbert	Trainer C Sportklettern	0176/39223167 0841/8851868	n.bauer@secure.mailbox.org
Clostermann	Lenka	Trainerin C Sportklettern	0174/9993121	lenka.clostermann@dav-ringsee.de
Clostermann	Chiara	Trainerin C Wettkampfklettern	0176/34624648	chiara.clostermann@dav-ringsee.de
Erben	Richard	Trainer C Sportklettern	0841/8816753	ineserben@gmx.de
Erben	Ines	Trainerin C Sportklettern	0841/8816753	ineserben@gmx.de
Fitzner	Harald	Trainer B Alpinklettern	0152/09218466	harald.fitzner@dav-ringsee.de
Füchsle	Michael	DAV-Kletterbetreuer	0172/9860336	michaelfuechsle@gmx.de
Hensel	Michael	DAV-Kletterbetreuer		Hensel98@mnet-mail.de
Holmhey	Alexander	DAV-Kletterbetreuer	0170/5266668	alexander.holmhey@dav-ringsee.de
Holmhey	Heike	DAV-Kletterbetreuerin	0151/70318887	heike.wittmann@gmx.de
Ledl	Josef	Trainer C Sportklettern	08458/4500	josef.ledl@arcor.de
Max	Christine	DAV-Kletterbetreuerin	0841/1425060	christine.max1@web.de
Max	Florian	DAV-Kletterbetreuer	0841/1425060	florian.max@gmx.net
Max	Wolfgang	Trainer C Sportklettern	0841/1425060	wolfgang.max@web.de
Meudt	Anja	Trainer C Sportklettern		Anja Meudt <anjadillmann@gmx.de
Scholle	Sylvia	Kletterbetreuerin	08450/9298506	sylvia.scholle@freenet.de
Schweiger	Josef	Trainer C Sportklettern	08450/9757	josef.schweiger@online.de
Wengel	Stefan	Kletterbetreuer	0151-59119250	stefan.wengel@googlemail.com
von Kienlin	Marie	Kletterbetreuerin	0152-53180469	marie@vonkienlin.com

IMPRESSUM

Titelbild: Berg-Sommer in den Dolomiten – im Aufstieg zur Zsigmondy-Hütte“, Foto: Moser

Herausgeber: Sektion Ringsee e.V.
im Deutschen Alpenverein

Verantwortlich: 1. Vorsitzender Stefan Moser,
Händelstr. 71, 85057 Ingolstadt

Redaktion: Brigitte und Jürgen Hils,
Seckendorffstr. 7, 85051 Ingolstadt

Layout & Druck: Tengler Druck GmbH
Hebbelstr. 57, 85055 Ingolstadt
www.tengler-druck.de

Auflage: 3.400 Stück

Heft 1 von 2 im Jahr 2016

Das „s`Vereinsheft 1“ der Sektion Ringsee erscheint 2 mal pro Jahr und ist im Mitgliederbeitrag enthalten.





Hoch
hinaus
ist einfach.



sparkasse-ingolstadt.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der für jeden Kunden Ziele erreichbar macht. Wir zeigen Ihnen mögliche Wege.

Sprechen Sie uns persönlich an.

 Sparkasse
Ingolstadt

Druck



Werbeartikel



TENGLER

DRUCK & WERBEARTIKEL



TENGLER DRUCK GMBH · 85055 INGOLSTADT · HEBBELSTRASSE 57 · FON 0841 954770
WWW.TENGLER-DRUCK.DE · WWW.TENGLER-WERBEARTIKEL.DE